Go-Chair

BETRIEBSHANDBUCH



Mobility Products Europe B.V.
www.pridemobility.com

Castricummer Werf 26 1901 RW Castricum The Netherlands

SICHERHEITSRICHTLINIEN

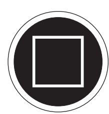


WARNUNG! Ein Vertragslieferant von Pride oder ein qualifizierter Techniker muss die Ersteinrichtung dieses Elektrorollstuhls vornehmen und alle Verfahren in diesem Handbuch befolgen.

Die folgenden Symbole werden in dieser Bedienungsanleitung und auf dem Produkt laufend verwendet und dienen zur Kennzeichnung von Warnungen und wichtigen Informationen. Es ist äußerst wichtig, diese zu lesen und vollständig zu verstehen.



ACHTUNG! Weist auf potenziell gefährliche Zustände/Situationen hin. Das Nichtbefolgen der festgelegten Verfahren kann zu Verletzungen, Komponentenschäden oder Fehlfunktionen führen. Auf dem Produkt ist dieses Symbol schwarz in einem gelben Dreieck mit schwarzem Rand dargestellt.



HINWEIS! Diese Maßnahmen sollten nur wie beschrieben durchgeführt werden. Die Nichtbeachtung der vorgeschriebenen Maßnahmen kann zu Personen- bzw. Sachschäden führen. Auf dem Produkt ist dieses Symbol weiß in einem blauem Kreis mit weißem Rand dargestellt.



ACHTUNG! Diese Handlungen sollten unterlassen werden. Diese Handlungen dürfen Sie unter keinen Umständen vornehmen. Die Nichtbeachtung kann zu Personen- bzw. Sachschäden führen. Auf dem Produkt ist dieses Symbol schwarz in einem roten Kreis mit rotem Schrägstrich dargestellt.

Kurzinformationen:

Pride Fachhändler: ____________________

Adresse: ____________________

Tel. Nummer: ____________________

Kaufdatum: ____________________

ANMERKUNG: Dieses Benutzerhandbuch wurde aus den neuesten, zum Zeitpunkt der Veröffentlichung verfügbaren Spezifikationen und Produktinformationen zusammengestellt. Wir behalten uns vor, bei Bedarf Änderungen vorzunehmen. Alle Änderungen an unseren Produkten können geringe Unterschiede zwischen den Abbildungen und Erläuterungen in diesem Handbuch und dem von Ihnen erworbenen Produkt verursachen. Die letzte/neueste Version dieses Handbuchs ist auf unserer Website verfügbar.





INFMANU2900/Rev B/August 2010

INHALT

I. EINLEITUNG

SICHERHEIT

Willkommen bei Pride Mobility Products (Pride). Das von Ihnen gekaufte Produkt verbindet neueste Technik mit **Sicherheit**, Komfort und Design. Wir sind überzeugt, dass Ihnen die Ausstattung den Komfort bietet, den Sie beim täglichen Gebrauch des Geräts erwarten. Das Verstehen der **sicheren** Bedienung und Pflege dieses Produktes sollte Ihnen viele Jahre lang einen störungsfreien Betrieb und Service bieten.

Lesen und **befolgen** Sie alle Anweisungen, Warnungen und Hinweise in dieser Betriebsanleitung sowie in etwaigen mitgelieferten Unterlagen, bevor Sie das Produkt zum ersten Mal benutzen. Sie müssen vor der Erstinbetriebnahme außerdem alle Informationen, Warnungen und Hinweise lesen, die in ergänzenden Anleitungen für die Steuerung, die Vorderaufrüstteile und/oder das Sitzsystem enthalten sind und mit Ihrem Elektrorollstuhl geliefert wurden. Ihre **Sicherheit** hängt von Ihnen selbst sowie von Ihrem Händler, Fürsorger oder Pflegepersonal ab und setzt die Beachtung der Regeln des gesunden Menschenverstandes voraus.

Sollte diese Betriebsanleitung Informationen enthalten, die Sie nicht verstehen, oder sollten Sie Unterstützung bei der Inbetriebnahme oder Bedienung benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Pride-Vertragshändler. **Die Nichtbeachtung der Anweisungen, Warnungen und Hinweise in diesem Handbuch und an Ihrem Pride-Produkt kann zu Verletzungen bzw. Schäden am Gerät führen und die Pride-Produktgarantie verfallen lassen.**

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG DES KÄUFERS

Mit der Annahme dieses Produkts versichern Sie, dass Sie dieses Produkt nicht verändern, umbauen oder modifizieren; Schutzgitter, Schilder und andere Sicherheitseinrichtungen dieses Produkts nicht entfernen oder außer Kraft setzen; den Einbau von Nachrüstsätzen von Pride, die von Pride von Zeit zu Zeit zur Verfügung gestellt werden, um die sichere Bedienung dieses Produktes zu optimieren oder zu gewährleisten, nicht zu unterlassen, zu verweigern oder zu vernachlässigen.

VERSAND UND AUSLIEFERUNG

Vergewissern Sie sich, bevor Sie Ihren Elektrorollstuhl benutzen, dass Ihre Lieferung komplett ist, da einige Komponenten eventuell einzeln verpackt sind. Wenn Sie keine komplette Lieferung erhalten, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Pride-Vertragshändler. Wenn die Verpackung oder der Inhalt während des Transports Schaden genommen hat, wenden Sie sich bitte an die zuständige Lieferfirma.

INFORMATIONSAUSTAUSCH

Gerne würden wir Ihre Fragen, Kommentare und Vorschläge bezüglich dieser Betriebsanleitung erfahren. Ebenso würden wir gerne von der Sicherheit und Zuverlässigkeit Ihres Elektrorollstuhls sowie über den von Ihrem Pride-Vertragshändler geleisteten Service erfahren.

Sollte sich Ihre Adresse ändern, teilen Sie uns dies bitte mit, damit wir Sie über wichtige Informationen bezüglich der Sicherheit, neuer Produkte und neuer Optionen auf dem Laufenden halten können, die Sie bei der Bedienung und Nutzung des Elektrorollstuhls unterstützen. Bitte schreiben Sie uns unter der folgenden Adresse:

Pride Mobility Products Europe B.V.
Castricummer Werf 26
1901 RW Castricum
The Netherlands

HINWEIS: Sollten Sie Ihre Betriebsanleitung verlieren oder verlegen, setzen Sie sich mit uns in Verbindung; wir schicken Ihnen gerne gegen Gebühr unverzüglich eine neue zu.

II. BETRIEBSSICHERHEIT

SICHERHEITSSYMBOLE

Die folgenden Symbole sind an Ihrem Rollstuhl angebracht, um auf Warnungen, notwendige Maßnahmen und verbotene Handlungen hinzuweisen. Es ist sehr wichtig, diese komplett zu lesen und zu verstehen.



Lesen und befolgen Sie die Anweisungen dieser Betriebsanleitung.



Lassen Sie Kinder während des Ladens der Batterien nicht unbeaufsichtigt in der Nähe des Elektrorollstuhls spielen.



Maximal zulässiges Sitzgewicht.



Halten Sie Ihre Hände während der Fahrt von den Reifen fern. Bedenken Sie, dass sich lose Kleidung in den Antriebsrädern verfangen kann.



Verwenden Sie für den Kabelbaum des Steuergeräts die korrekten Anbindepunkte, um zu verhindern, dass der Kabelbaum sich in den Antriebsreifen verfängt, im Sitzrahmen eingeklemmt oder beim Passieren von Türdurchgängen beschädigt wird.



Benutzen Sie während des Betriebes keine Mobiltelefone, Sprechfunkgeräte, Laptops oder Funksender.



Schützen Sie das Gerät nach Möglichkeit vor Regen, Schnee, Eis, Salz und stehendem Wasser.

II. BETRIEBSSICHERHEIT



Verwenden Sie für Netzteil und Batterieladegerät kein Verlängerungskabel.



Die Unterbrechung des Schutzleiters kann zu elektrischer Gefährdung führen. Wenn notwendig, installieren Sie einen zugelassenen 3-poligen Adapter für eine 2-polige Steckdose.



Entfernen Sie nicht die hinteren Stützräder.



Tragen Sie eine Schutzbrille.



In der Batterie sind aggressive Chemikalien enthalten.



EMI-RFI (Elektromagnetische Verträglichkeit und Störsicherheit) - Dieses Produkt wurde bei einer Störsignalstärke von 20 V/m getestet und zugelassen.



Aktivieren Sie niemals den Freilaufmodus, wenn sich der Elektrorollstuhl auf abschüssigem Grund befindet.



Aktivieren Sie niemals den Freilaufmodus, wenn sich der Elektrorollstuhl auf einer Steigung befindet.

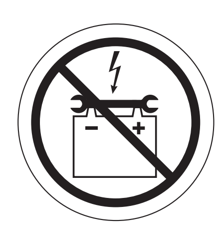
II. BETRIEBSSICHERHEIT



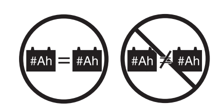
Es besteht Explosionsgefahr!



Benutzen Sie nur AGM- oder Gelzellen-Batterien, um das Risiko einer Leckage und die Explosionsgefahr zu reduzieren.



Halten Sie Werkzeuge und andere Metallgegenstände von den Batterieanschlüssen fern. Der Kontakt mit Werkzeugen kann einen elektrischen Schlag auslösen.



Verwenden Sie keine Batterien mit unterschiedlicher Amperestundenkapazität (Ah). Mischen Sie keine alten und neuen Batterien. Wechseln Sie immer beide Batterien gleichzeitig aus.



Das Batterieladegerät ist nur für den Gebrauch in geschlossenen Räumen vorgesehen.





Entsorgung und Recycling - Wenden Sie sich für Informationen über die ordnungsgemäße Entsorgung und Wiederverwertung Ihres Pride-Produkts und der Verpackung an Ihren Pride-Vertragshändler.



Enthält Blei.



D = Antrieb, gesperrt und im Antriebsmodus.

Bedienung des linken Freilaufhebels. Einheit auf ebenen Boden stellen und an einer Seite stehen, wenn vom Antriebsmodus zum Freilaufmodus bzw. vom Freilaufmodus zum Antriebsmodus gewechselt wird.

N = Freilauf, entsperrt und im Freilaufmodus.

II. BETRIEBSSICHERHEIT

ALLGEMEIN



WICHTIG! Vor der Erstinbetriebnahme Ihres neuen Elektrorollstuhls müssen Sie diese Betriebsanleitung vollständig durchgelesen und verstanden haben.

Ihr Elektrorollstuhl ist ein hochwertiges Gerät, das entwickelt wurde, um Ihren Lebensstandard und Ihre Mobilität zu steigern. Pride bietet eine breite Produktpalette an, um den individuellen Anforderungen jedes Anwenders gerecht werden zu können. Beachten Sie, dass die endgültige Wahl und Entscheidung für den Kauf eines bestimmten Elektrorollstuhlmodells dem/der Elektrorollstuhlbenutzer/in, vorausgesetzt, er/sie ist in der Lage, diese Entscheidung selbst zu treffen, sowie dem für ihn/sie zuständigen Arzt oder Therapeuten obliegt.

In dieser Betriebsanleitung wird davon ausgegangen, dass ein Fachmann den Elektrorollstuhl für den Benutzer angepasst hat und den zuständigen Arzt bzw. den Pride-Vertragshändler bei der Erklärung der richtigen Bedienung des Geräts unterstützt hat.

Unter bestimmten Umständen, z. B. bei bestimmten gesundheitlichen Beschwerden, muss der Benutzer die Bedienung des Elektrorollstuhls unter Aufsicht einer Pflegeperson üben. Eine Pflegeperson kann ein Familienmitglied oder eine Fachkraft sein, die speziell dafür ausgebildet wurde, Rollstuhlfahrer bei der Bewältigung alltäglicher Situationen zu unterstützen.

Im täglichen Umgang mit Ihrem Elektrorollstuhl können Situationen vorkommen, die ein wenig Übung erfordern. Lassen Sie sich Zeit - Sie werden bald in der Lage sein, Türen, Aufzüge, Rampen und unebenen Untergrund gefahrlos und souverän zu meistern.

Nachfolgend finden Sie einige Warnungen, Tipps und andere sicherheitstechnische Bemerkungen, die Ihnen dabei helfen werden, sich mit der sicheren Bedienung des Elektrorollstuhls vertraut zu machen.

Änderungen

Pride hat Ihren Elektrorollstuhl im Hinblick auf maximale Mobilität und Vielseitigkeit entwickelt und konstruiert. Um Ihren Elektrorollstuhl weiter individuell an Ihre Bedürfnisse anpassen zu können, steht Ihnen bei Ihrem Pride-Vertragshändler eine umfangreiche Auswahl an Extras zur Verfügung. Sie dürfen jedoch niemals Merkmale, Teile oder Funktionen Ihres Elektrorollstuhls ändern, hinzufügen, demontieren oder unbrauchbar machen.



WARNUNG! Sie dürfen Ihren Elektrorollstuhl auf keine Weise modifizieren, die nicht von Pride genehmigt wurde. Verwenden Sie keine Zubehörteile, die nicht für Pride-Produkte getestet und zugelassen wurden.

Sicherheitskontrolle

Gewöhnen Sie sich an Ihren Elektrorollstuhl und seine Funktionen. Es wird empfohlen, vor jeder Fahrt eine Sicherheitskontrolle durchzuführen, um den störungsfreien und sicheren Betrieb des Elektrorollstuhls zu gewährleisten.

Führen Sie vor der Benutzung des Rollstuhls die folgenden Inspektionen durch:

- Achten Sie auf den korrekten Reifenluftdruck. Ist Ihr Elektrorollstuhl mit Luftbereifung ausgestattet, dürfen Sie nicht den auf dem Reifen angegebenen Luftdruck überschreiten.
- Prüfen Sie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz. Sie müssen korrosionsfrei sein.
- Prüfen Sie alle Steuerungsanschlüsse hinten an der Antriebseinheit auf Festigkeit.
- Testen Sie die Bremsen. Siehe VII. „Pflege und Wartung“.
- Überprüfen Sie die Batterieladung. Siehe VI. „Batterien und Aufladung“.

HINWEIS: Sollten Sie Probleme feststellen, wenden Sie sich an Ihren Pride-Vertragshändler.

II. BETRIEBSSICHERHEIT

Gewichtsbeschränkungen

Ihr Elektrorollstuhl ist für ein bestimmtes Höchstgewicht zugelassen. Beachten Sie für diese Begrenzung bitte die Tabelle mit den technischen Daten. Das maximale Gewicht bezieht sich auf das kombinierte Gewicht des Benutzers und des Zubehörs des Elektrorollstuhls.



WICHTIG! Beachten Sie die für Ihren Elektrorollstuhl angegebene maximale Zuladung. Bei Überschreitung der maximalen Zuladung verfällt Ihre Garantie. Pride ist nicht verantwortlich für Verletzungen und/oder Sachschäden, die aus der Missachtung der Gewichtsbegrenzungen herrühren.



WARNUNG! Lassen Sie niemanden auf dem Elektrorollstuhl mitfahren. Das Mitnehmen von Personen auf dem Elektrorollstuhl kann zu einer Verlagerung des Schwerpunkts und zum Umfallen des Rollstuhls oder zu Stürzen führen.

Luftdruck

Wenn Ihr Elektrorollstuhl mit Luftbereifung ausgestattet ist, sollten Sie den Luftdruck regelmäßig überprüfen oder überprüfen lassen. Der richtige Luftdruck verlängert die Lebensdauer der Reifen und gewährleistet optimales Fahrverhalten Ihres Elektrorollstuhls.



WARNUNG! Bei Luftbereifung müssen alle Reifen stets auf den Luftdruck aufgepumpt werden, der auf den Reifen angegeben ist. Die Reifen nicht über-/unterfüllen. Zu niedriger Luftdruck kann zu einem Verlust der Kontrolle über den Elektrorollstuhl führen, und Reifen mit Überdruck können platzen. Wird der angezeigte Druckbereich nicht eingehalten, können Reifen oder Räder beschädigt werden.

WARNUNG! Benutzen Sie eine geregelte Druckluftquelle mit Druckanzeiger, um den Reifendruck nachzufüllen. Das Benutzen einer ungeregelten Druckluftquelle kann zu Überdruck und zum Platzen des Reifens führen.

HINWEIS: Wenn auf den Reifen Ihres Elektrorollstuhls nur der psi-Wert angegeben ist, verwenden Sie die folgenden Formeln, um den bar- oder kPa-Wert zu ermitteln: bar = psi x 0,06895, kPa = psi x 6,89476.

Steigungen

Immer mehr Gebäude verfügen über Rollstuhlrampen mit dem vorgeschriebenen Steigungswinkel, die leicht und gefahrlos befahren werden können. Einige davon verfügen über Umkehrplattformen (180°-Kurven), für die gute Fahrkenntnisse erforderlich sind.

- Fahren Sie Rollstuhlrampen oder andere Steigungen vorsichtig an.
- Holen Sie bei engen Kurven mit den Vorderrädern weit aus. Die Hinterräder folgen dann in einem weiten Bogen. So kann ein Schneiden der Kurve und ein Zusammenstoß mit dem Geländer vermieden werden.
- Wenn Sie eine Rampe herunterfahren, stellen Sie die niedrigste Geschwindigkeitsstufe ein, um ein sicheres Herunterfahren zu gewährleisten.
- Vermeiden Sie abruptes Starten und Stoppen.

Versuchen Sie, Ihren Elektrorollstuhl in Bewegung zu halten, während Sie Steigungen befahren. Falls Sie anhalten müssen, nehmen Sie langsam wieder Fahrt auf und beschleunigen Sie vorsichtig. Beim Herunterfahren eines Gefälles die niedrigste Geschwindigkeit einstellen und nur vorwärts fahren. Sollte Ihr Elektrorollstuhl schneller herunterfahren als erwartet oder erwünscht, halten Sie an, indem Sie den Joystick loslassen. Drücken Sie dann den Joystick leicht nach vorne, um eine kontrollierte Abfahrt zu gewährleisten.

WARNUNG! Schalten Sie den Elektrorollstuhl niemals in den Freilaufmodus, solange Sie sich auf einer Steigung befinden - unabhängig davon, ob Sie im Rollstuhl sitzen oder daneben stehen.



WARNUNG! Befahren Sie Steigungen weder im Zickzack noch quer. Halten Sie Ihren Elektrorollstuhl stets gerade auf der Steigung. Das Risiko umzukippen oder umzufallen wird dadurch wesentlich verringert. Lassen Sie beim Befahren von Steigungen immer größte Vorsicht walten.

WARNUNG! Befahren Sie keine gefährlichen Steigungen (z. B. mit Schnee, Eis, gemähtem Gras oder feuchten Blättern bedeckte Flächen).



WARNUNG! Versuchen Sie niemals, eine Steigung rückwärts hinunterzufahren. Andernfalls könnte der Rollstuhl umkippen. Lassen Sie beim Befahren von Steigungen immer größte Vorsicht walten.

WARNUNG! Falls Ihr Elektrorollstuhl mit einer verstellbaren Rücklehne ausgestattet ist, dürfen Sie nicht mit zurückgestellter Lehne Neigungen befahren. Versuchen Sie nicht, mit zurückgestellter Lehne Hindernisse zu überwinden, es sei denn, ein Begleiter steht zur Verfügung, um den Rollstuhl zu stabilisieren. Andernfalls könnte der Rollstuhl umfallen.

WARNUNG! Obwohl Ihr Elektrorollstuhl eine größere Steigung als in Abb. 7 angegeben überwinden kann, dürfen Sie unter keinen Umständen Steigungen befahren, die im Widerspruch zu den Steigungsrichtlinien stehen, oder andere Anweisungen dieses Handbuchs vernachlässigen. Dies könnte zur Instabilität Ihres Elektrorollstuhls führen.

Aus diesem Grund empfiehlt Pride, dass die maximale Steigung, die Sie mit Ihrem Elektrorollstuhl hinauf- oder hinunterfahren, 8,7% (5°) nicht übersteigen sollte. **Siehe Abb. 1.**



WARNUNG! Jeder Versuch, eine größere Steigung als 8,7% (5°) zu überwinden, kann zu Instabilität und zum Umkippen des Rollstuhls führen.

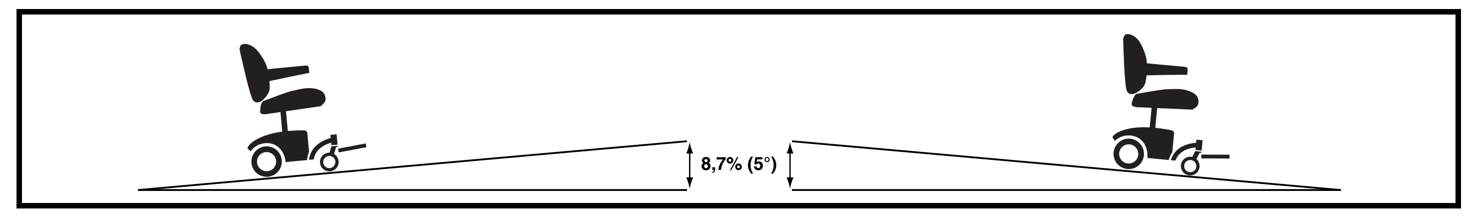


Figure 1. Empfohlen zulässiger Neigungswinkel (Steigung oder Gefälle)

Freilaufmodus

Ihr Elektrorollstuhl ist mit zwei manuell zu bedienenden Freilaufhebeln ausgestattet, um von einem ausgebildeten Begleiter manuell fortbewegt werden zu können. Weitere Informationen zu Aktivierung und Deaktivierung des Freilaufmodus finden Sie in Abschnitt III, „Ihr Elektrorollstuhl“.



WARNUNG! Benutzen Sie Ihren Elektrorollstuhl nicht im Freilaufmodus, wenn keine Begleitperson anwesend ist.

WARNUNG! Aktivieren Sie den Freilaufmodus nicht selbst, während Sie im Rollstuhl sitzen. Falls nötig, bitten Sie eine Begleitperson um Hilfe.

WARNUNG! Aktivieren Sie den Freilaufmodus nicht, während Sie sich auf einer Steigung befinden. Der Elektrorollstuhl könnte sich andernfalls unkontrolliert in Bewegung setzen.

Informationen zu den Bremsen

Ihr Elektrorollstuhl ist mit zwei leistungsfähigen Bremssystemen ausgerüstet:

- Gegenstrombremse - Der Rollstuhl wird auf elektrischem Wege sofort verlangsamt, wenn sich der Joystick in die Ausgangsposition (Nullstellung) zurückbewegt.
- Bremsscheibensystem als Parkbremse - wird mechanisch aktiviert, wenn das Fahrzeug durch die Gegenstrombremse fast zum Stillstand gebracht oder die Stromversorgung unterbrochen wurde.

Fahren in der Kurve

Obwohl Ihr Elektrorollstuhl mit Schwenkrädern im vorderen Bereich und mit Stützrädern im hinteren Bereich ausgestattet ist, kann eine unangemessen hohe Geschwindigkeit in der Kurve zum Kippen führen. Unter anderem können die folgenden Faktoren das Umfallen begünstigen: - die Geschwindigkeit in der Kurve, der Steuerungswinkel (wie eng Sie die Kurve befahren), unebener Straßenbelag, Steigungen, das Fahren auf Flächen mit wechselnder Bodenhaftung (z. B. von Gras auf Straße - besonders in schnell gefahrenen Kurven) sowie plötzliche Richtungsänderungen. In Kurven wird von hoher Geschwindigkeit abgeraten. Sollten Sie das Gefühl haben umzukippen, verringern Sie die Geschwindigkeit und den Einschlagwinkel (d. h. fahren Sie die Kurve weniger eng).



WARNUNG! Verringern Sie beim Befahren enger Kurven die Geschwindigkeit und achten Sie auf einen stabilen Schwerpunkt. Dies verringert die Gefahr des Umkippens oder Fallens erheblich.

II. BETRIEBSSICHERHEIT

Öffentliche Straßen und Parkplätze



WARNUNG! Fahren Sie mit Ihrem Elektrorollstuhl nicht auf öffentlichen Straßen. Denken Sie daran, dass Sie in Ihrem Elektrorollstuhl für den Verkehr schlecht zu sehen sind. Warten Sie, bis Ihr Weg frei ist, und fahren dann äußerst vorsichtig weiter. Befolgen Sie die Verkehrsregeln für Fußgänger.

Fahren im Außenbereich

Ihr Elektrorollstuhl wurde entworfen, um optimale Stabilität unter normalen Fahrbedingungen zu gewährleisten, d. h. auf trockenem, ebenem Beton oder Asphalt. Pride ist sich jedoch darüber im Klaren, dass Sie im Alltag auch auch auf andere Oberflächentypen treffen. Aus diesem Grund kommt Ihr Elektrorollstuhl ebenfalls gut auf Erdboden, Grasflächen und Schotter zurecht. Sie können den Rollstuhl auch ohne Schwierigkeiten über trockenen Rasen und durch Parkanlagen bewegen.

- Vermeiden Sie es, auf unebenem Untergrund oder weichen Oberflächen zu fahren.
- Vermeiden Sie hohes Gras, das sich im laufenden Getriebe verfangen könnte.
- Vermeiden Sie lockeren Kies und Sand.
- Fahren Sie Ihr Elektrorollstuhl nicht in (Salz- oder Süß-) Wasser.
- Fahren Sie Ihr Elektrorollstuhl nicht am Ufer eines Flusses, an einem See oder Meer.
- Fahren Sie nicht auf einem Untergrund, auf dem Sie sich nicht sicher fühlen.

Schlechtwettervorkehrungen

Schützen Sie Ihren Elektrorollstuhl nach Möglichkeit vor widrigem Wetter. Wenn Sie bei der Benutzung des Rollstuhls von Regen oder Schnee überrascht werden oder sehr niedrige oder hohe Temperaturen auftreten, sollten Sie die erste Zufluchtsmöglichkeit wahrnehmen. Trocknen Sie Ihren Elektrorollstuhl gründlich, bevor Sie ihn abstellen, wieder aufladen oder in Betrieb nehmen.



ACHTUNG! Betrieb bei Regen, Schnee, hohem Salzgehalt der Luft, bei Dunst oder Sprühnebel und auf vereisten/ rutschigen Flächen kann das elektrische System beeinträchtigen. Halten und lagern Sie Ihren Elektrorollstuhl in trockenem und sauberem Zustand.



WARNUNG! Wenn der Rollstuhl längere Zeit Hitze oder Kälte ausgesetzt ist, kann dies die Temperatur der gepolsterten und ungepolsterten Teile beeinflussen und möglicherweise zu Hautirritationen führen. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie den Elektrorollstuhl bei extremer Hitze oder Kälte verwenden oder ihn längere Zeit direktem Sonnenlicht aussetzen.

Feste Hindernisse (Stufen, Bordsteine, usw.)

Seien Sie äußerst vorsichtig, wenn Sie in der Nähe von Erhöhungen, ungeschützten Kanten und/oder anderen Hindernissen (Bordstein, Vorbau, Stufen usw.) fahren. Fahren Sie Bordsteinkanten immer im rechten Winkel an.

Überwinden einer Bordsteinkante oder eines festen Hindernisses:

1. Fahren Sie langsam und in einem rechten Winkel an das Hindernis bzw. die Bordkante heran. **Siehe Abb. 2.**
2. Erhöhen Sie die Fahrgeschwindigkeit, unmittelbar bevor die Vorderräder auf das Hindernis treffen.
3. Reduzieren Sie die Fahrgeschwindigkeit, sobald die Hinterräder das Hindernis passiert haben.

Herunterfahren von einer Bordsteinkante oder einem festen Hindernis:

1. Fahren Sie langsam und in einem rechten Winkel an das Hindernis bzw. die Bordkante heran. **Siehe Abb. 2.**
2. Reduzieren Sie die Fahrgeschwindigkeit, unmittelbar bevor die Vorderräder das Hindernis erreichen.
3. Erhöhen Sie die Fahrgeschwindigkeit erst, wenn die Hinterräder das Hindernis passiert haben und Sie wieder auf ebenem Untergrund stehen.



WARNUNG! Auch wenn es Ihrem Elektrorollstuhl möglich ist grössere Hindernisse zu überwinden, empfiehlt Pride nicht Hindernisse höher als 5 cm (2 in.) zu bewältigen, dies könnte zum Kippen Ihres Elektrorollstuhls führen.

WARNUNG! Versuchen Sie nicht, mit Ihrem Elektrorollstuhl Stufen, Bordsteine oder andere Hindernisse rückwärts herunterzufahren. Dies kann dazu führen, dass der Elektrorollstuhl umkippt.

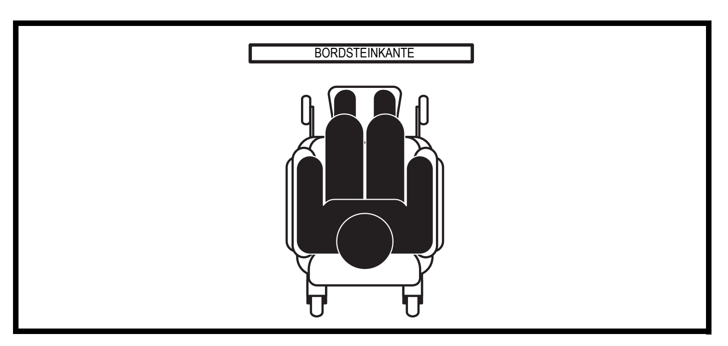


Figure 2. Normale Fahrstellung

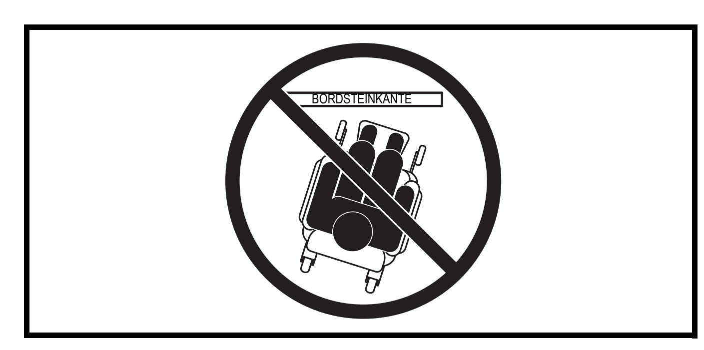


Figure 3. Nicht schräg anfahren

Treppen und Rolltreppen

Elektrorollstühle sind nicht dafür geeignet, Treppen oder Rolltreppen hoch- oder herunterzufahren. Benutzen Sie hierfür immer einen Aufzug.



WARNUNG! Mit dem Rollstuhl niemals Treppen oder Rolltreppen benutzen.

Türen

- Beachten Sie stets die Öffnungsrichtung einer Tür.
- Fahren Sie mit dem Elektrorollstuhl langsam und vorsichtig vorwärts, um Türen zu öffnen, die in Fahrtrichtung geöffnet werden. Fahren Sie langsam und vorsichtig rückwärts, um Türen zu sich hin zu öffnen.

Aufzüge

Moderne Aufzüge verfügen über eine Sicherheitsvorrichtung, die die Türen bei Widerstand wieder öffnet.

- Sollten sich die Türen beim Einstieg schließen, drücken Sie gegen die Gummikante oder lassen Sie sie gegen den Rollstuhl stoßen; die Tür öffnet sich dann automatisch wieder.
- Achten Sie darauf, dass Handtaschen, Pakete oder Zubehör des Rollstuhls nicht zwischen den Türen eingeklemmt werden.

Hebebühnen/Hebegeräte

Sollten Sie mit Ihrem Elektrorollstuhl verreisen, kann es vorkommen, dass Sie von einer Hebebühne oder von einem Hebegerät Gebrauch machen müssen. Pride empfehlt Ihnen, vor der Benutzung die Warnungen, Anweisungen, technischen Angaben und Sicherheitsinformationen des Herstellers sorgfältig zu lesen.



WARNUNG! Bleiben Sie bei der Verwendung einer Hebebühne oder eines Hebegeräts niemals in Ihrem Elektrorollstuhl sitzen. Das Gerät ist nicht für eine solche Verwendung bestimmt. Sie können nur dann sitzen bleiben, wenn:

- **Das Produkt ausdrücklich dafür vom Hersteller ausgewiesen wurde.**
- **Sie sich strikt an die Warnungen, Anweisungen, technische Angaben und Sicherheitsinformationen des Herstellers halten.**

WARNUNG! Schalten Sie Ihren Elektrorollstuhl immer aus, wenn Sie mit einer Hebevorrichtung transportiert werden. Nichtbefolgen könnte bei unbeabsichtigter Berührung des Joysticks den Elektrorollstuhl in Bewegung setzen und Verletzungen und Sachschäden verursachen.

Transport in Kraftfahrzeugen

Pride empfiehlt, dass Sie beim Reisen in einem Kraftfahrzeug nicht in Ihrem Elektrorollstuhl sitzen bleiben. Der Elektrorollstuhl sollte mit entfernten Batterien und ordnungsgemäß gesichert im Kofferraum eines Autos oder auf der Ladefläche eines LKW oder Vans verstaut werden. Alle abnehmbaren Rollstuhlkomponenten, u. a. Armlehnen, Sitz, Fußstützen, Steuerung und Abdeckungen, sollten für den Transport abgenommen und/oder sicher befestigt werden.



WARNUNG! Bleiben Sie in einem fahrenden Kraftfahrzeug nicht in Ihrem Elektrorollstuhl sitzen.

WARNUNG! Vergewissern Sie sich immer, dass der Elektrorollstuhl und seine Batterien beim Transport ordnungsgemäß gesichert sind. Die Batterien müssen in aufrechter Stellung gesichert werden, und auf den Batterieklemmen müssen Schutzkappen angebracht sein. Batterien dürfen nicht zusammen mit entzündlichen oder brennbaren Gegenständen transportiert werden.

Rückhaltegurte

Die Entscheidung, ob Sie zur sicheren Benutzung Ihres Elektrorollstuhls einen Rückhaltegurt benötigen, muss von Ihrem Pride-Vertragshändler, Ihrem Arzt oder einer anderen Pflegefachkraft getroffen werden.



WARNUNG! Wenn Sie zum sicheren Betrieb Ihres Elektrorollstuhls einen Rückhaltegurt benötigen, vergewissern Sie sich, dass er sicher befestigt ist, um das Risiko eines Falls aus Ihrem Elektrorollstuhl zu reduzieren.

WARNUNG! Der Rückhaltegurt ist nicht als Rückhaltesystem während des Transports in einem Fahrzeug geeignet. Der Rollstuhl ist auch nicht als Sitz während des Transports in einem Fahrzeug geeignet. Für den Transport in Fahrzeugen müssen Sie auf einer geeigneten vom Fahrzeughersteller zugelassenen Sitzfläche im Fahrzeug Platz nehmen und sich angurten.

Batterien

Neben den unten aufgeführten Warnungen müssen Sie alle anderen Hinweise zur Handhabung von Batterien befolgen. Weitere Informationen über die Batterien des Geräts finden Sie in Abschnitt VI, „Batterien und Aufladung“.





WICHTIG! Batterieanschlüsse, Polköpfe und Zubehörteile enthalten Blei oder Bleiverbindungen. Schützen Sie Augen und Hände. Reinigen Sie nach Arbeiten an den Batterien stets die Hände.

WARNUNG! Die Batterien des Elektrorollstuhls sind schwer. Siehe Datentabelle. Sollten Sie nicht in der Lage sein, das Gewicht der Batterien zu heben, ziehen Sie Hilfe hinzu. Wenden Sie geeignete Hebemethoden an und überfordern Sie sich nicht.



WARNUNG! Schützen Sie die Batterien stets vor Frost und versuchen Sie nie, eine gefrorene Batterie aufzuladen. Das Aufladen einer gefrorenen Batterie kann die Batterie beschädigen.

WARNUNG! Schließen Sie den Batteriekabelbaum ordnungsgemäß an. Die ROTEN (+) Kabel müssen an den positiven (+) Batterieklemmen/-polen angeschlossen werden. Die SCHWARZEN (-) Kabel müssen an den negativen (-) Batterieklemmen/-polen angeschlossen werden. Setzen Sie auf alle Batterieklemmen Schutzkappen. Wechseln Sie beschädigte Kabel sofort aus.

Abnehmbare Teile



WARNUNG! Versuchen Sie nicht, Ihren Elektrorollstuhl an einem seiner entfernbaren Teile, z. B. den Armlehnen, dem Sitz, den Fußstützen, der Steuerung oder den Abdeckungen, zu heben oder zu bewegen.

Vermeiden unerwarteter Bewegungen



WARNUNG! Sollten Sie für einen voraussichtlich längeren Zeitraum stehen bleiben, schalten Sie Ihren Elektrorollstuhl aus. Hierdurch wird unerwartetes Anfahren durch unabsichtliche Berührung des Joysticks verhindert. Dies schließt auch die Möglichkeit einer unbeabsichtigten Bewegung durch elektromagnetische Impulse (EMI) aus.

Ausstrecken und Beugen

Während der Fahrt niemals ausstrecken, vorbeugen oder zur Seite lehnen. Sollten Sie sich ausstrecken, beugen oder hinauslehnen müssen, während Sie im Rollstuhl sitzen, müssen Sie auf einen stabilen Schwerpunkt achten, um das Umkippen des Elektrorollstuhls zu verhindern. Der Benutzer des Rollstuhls sollte seine körperlichen Grenzen austesten und in Anwesenheit einer ausgebildeten Pflegeperson das Ausstrecken und Beugen üben.



WARNUNG! Greifen Sie nicht nach Gegenständen, die Sie zwischen Ihren Knien vom Fußboden aufheben müssen, und beugen oder lehnen Sie sich nicht über die Sitzlehne, um Gegenstände zu erreichen. Solche Bewegungen können den Schwerpunkt und die Gewichtsverteilung des Rollstuhls verändern und zum Umkippen führen.





ACHTUNG! Halten Sie während der Fahrt Ihre Hände von den Reifen fern. Bedenken Sie, dass sich lose Kleidung in den Antriebsrädern verfangen kann.

Ein- und Aussteigen/ Umsteigen

Das sichere Ein- und Aussteigen in bzw. aus dem Elektrorollstuhl erfordert einen guten Gleichgewichtssinn. Während der Übungsphase sollte ein Begleiter oder eine Pflegeperson anwesend sein.

Pride empfiehlt, die folgenden Vorgänge durchzuführen oder durch eine Pflegeperson durchführen zu lassen, bevor Sie mit den ersten Versuchen zum Ein- und Aussteigen beginnen, um die Möglichkeit einer Verletzung auszuschließen:

- Schalten Sie die Steuerung aus.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Elektrorollstuhl sich nicht im Freilaufmodus befindet. Siehe III. „Ihr Elektrorollstuhl“.
- Um die Stabilität beim Ein-/Aussteigen zu verbessern, drehen Sie beide Schwenkräder in Richtung des Ein-/ Aussteigepunktes.
- Armlehnen hochstellen oder vom Elektrorollstuhl entfernen.
- Beinstützen zur Seite schieben, damit Sie während des Ein/ Aussteigens an diesen Teilen nicht mit den Füßen hängenbleiben.
- Verringern Sie den Abstand zwischen dem Elektrorollstuhl und dem Ein- und Aussteigepunkt.



Abb. 4. Ein- und Aussteigen/ Umsteigen



WARNUNG! Setzen Sie sich möglichst weit im Sitz zurück, um ein Umkippen des Elektrorollstuhls zu vermeiden.

WARNUNG! Vermeiden Sie, Ihr gesamtes Gewicht auf die Armlehnen des Elektrorollstuhls zu stützen, und verwenden Sie die Armlehnen nicht zum Gewichtabstützen, beispielsweise beim Umsteigen. Dies kann dazu führen, dass der Elektrorollstuhl kippt und Sie aus dem Elektrorollstuhl herausfallen und sich verletzen.

WARNUNG! Die Steuerung Ihres Rollstuhls sowie deren Halterung sind keine belastbaren Teile. Achten Sie darauf, Steuerung und Halterung z. B. bei Transporten nicht zu belasten. Andernfalls könnten diese Komponenten beschädigt werden und ein Sturz aus dem Rollstuhl mit Verletzungen die Folge sein.

WARNUNG! Vermeiden Sie es, Ihr gesamtes Gewicht auf die Fußstützen zu verlagern. Andernfalls könnte der Rollstuhl umkippen.

Rezeptpflichtige Medikamente/physische Einschränkungen

Zur sicheren Benutzung des Elektrorollstuhls muss der Fahrer Vorsicht und gesunden Menschenverstand walten lassen. Dies schließt auch Sicherheitsaspekte hinsichtlich der Einnahme rezeptpflichtiger oder rezeptfreier Medikamente und körperlicher Einschränkungen des Benutzers ein.



WARNUNG! Lassen Sie sich von Ihrem Arzt beraten, wenn Sie rezeptpflichtige oder rezeptfreie Medikamente einnehmen oder körperliche Einschränkungen zu bedenken sind. Bestimmte Medikamente und körperliche Einschränkungen können die sichere Bedienung des Elektrorollstuhles beeinträchtigen.

II. BETRIEBSSICHERHEIT

Alkohol/Rauchen

Benutzer müssen bei der Verwendung des Elektrorollstuhls größte Vorsicht und gesunden Menschenverstand walten lassen. Dies schließt das Bewusstsein von Sicherheitsproblemen ein, wenn der Elektrorollstuhl unter dem Einfluss von Alkohol oder beim Rauchen genutzt wird.

WARNUNG! Fahren Sie nicht mit Ihrem Elektrorollstuhl, wenn Sie unter Alkoholeinfluss stehen, da dies die sichere Benutzung beeinträchtigen kann.



WARNUNG! TRENDMOBIL empfiehlt dringend, dass Sie keine Zigaretten rauchen, wenn Sie in Ihrem Elektrorollstuhl sitzen, obwohl der Elektrorollstuhl die erforderlichen Testanforderungen für das Zigarettenrauchen bestanden hat. Sie müssen die folgenden Sicherheitsrichtlinien befolgen, wenn Sie sich entschließen, Zigaretten zu rauchen, während Sie im Rollstuhl sitzen.

- **Lassen Sie angezündete Zigaretten nicht unbeaufsichtigt zurück.**
- **Halten Sie Aschenbecher in sicherer Entfernung von den Sitzkissen.**
- **Vergewissern Sie sich immer, dass Zigaretten vollständig gelöscht sind, bevor Sie sie entsorgen.**

Elektromagnetische und Hochfrequenzstörungen (EMI/RFI)



WARNUNG! Labortests haben gezeigt, dass elektromagnetische und hochfrequente Wellen einen negativen Einfluss auf die Leistung von elektrisch angetriebenen Fahrzeugen haben können.

Elektromagnetische und Hochfrequenzstörungen können von Quellen wie Mobiltelefonen, mobilen Funksprechgeräten (beispielsweise WalkieTalkies), Radiosendern, Fernsehsendern, Amateurfunksendern, drahtlosen Computerverbindungen, Mikrowellensignalen, Personenrufsendern und von in Rettungsfahrzeugen verwendeten mobilen Sende- und Empfangsgeräten mittlerer Reichweite ausgehen. In einigen Fällen können diese Funkwellen unbeabsichtigte Bewegungen oder Schäden an der Steuerung verursachen. Jedes elektrisch angetriebene Mobilitätsfahrzeug besitzt eine bestimmte Störfestigkeit (Unempfindlichkeit) gegenüber elektromagnetischen Störungen. Je höher die Störfestigkeit, um so höher der Schutz gegen elektromagnetische Felder. Dieses Produkt wurde bei einer Störsignalstärke von 20 V/m geprüft und zugelassen.



WARNUNG! Beachten Sie, dass Handys, Wechselsprechanlagen, Laptops und andere Funkquellen unbeabsichtigte Bewegungen elektrisch angetriebener Rollstühle verursachen können. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie ein solches Gerät zusammen mit Ihrem Elektrorollstuhl benutzen, und vermeiden Sie die unmittelbare Nähe von Radio- und Fernsehsendern.



WARNUNG! Durch Hinzufügen von Zubehör oder Komponenten kann die Anfälligkeit eines elektrisch angetriebenen Rollstuhls gegenüber elektromagnetischer Interferenz verstärkt werden. Verändern Sie den Rollstuhl nicht in einer Weise, die nicht von Pride genehmigt ist.

WARNUNG! Der elektrisch angetriebene Rollstuhl kann bei Elektrogeräten in der Nähe (z. B. Alarmanlagen) Störungen verursachen.

ANMERKUNG: Wenden Sie sich bitte wegen weiterer Informationen über EMB/HF-Störungen an das Resource Center bei www.pridemobility.com. Sollte eine unbeabsichtigte Bewegung oder das Lösen der Bremsen auftreten, schalten Sie Ihren Elektrorollstuhl bei der nächsten sicheren Gelegenheit aus. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Pride Fachhändler, um diesen Vorfall zu melden.

DER GO-CHAIR

Ihr Elektromobil besteht aus zwei Hauptbaugruppen: dem Sitz und dem Fahrgestell. **Siehe Abb. 5.** Der Sitz besteht im allgemeinen aus den Armlehnen, einer Rückenlehne und dem Sitzgestell. Im Fahrgestell integriert sind zwei Motoren, zwei Antriebsräder, zwei Stützräder, zwei Schwenkräder, zwei Batterien und die Fußstütze. **Siehe Abb. 5 und 6.**

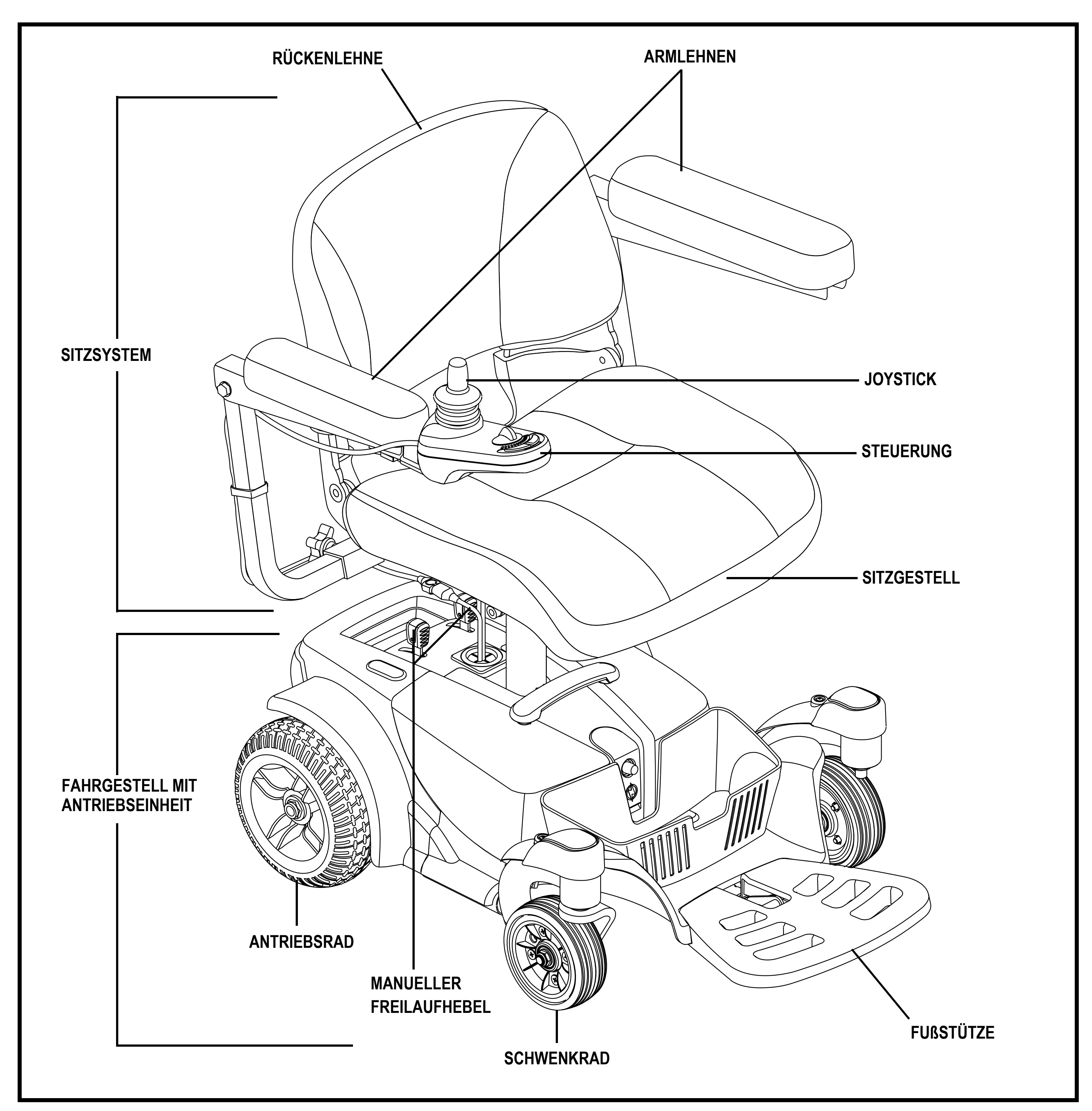


Abb. 5. Der Go-Chair

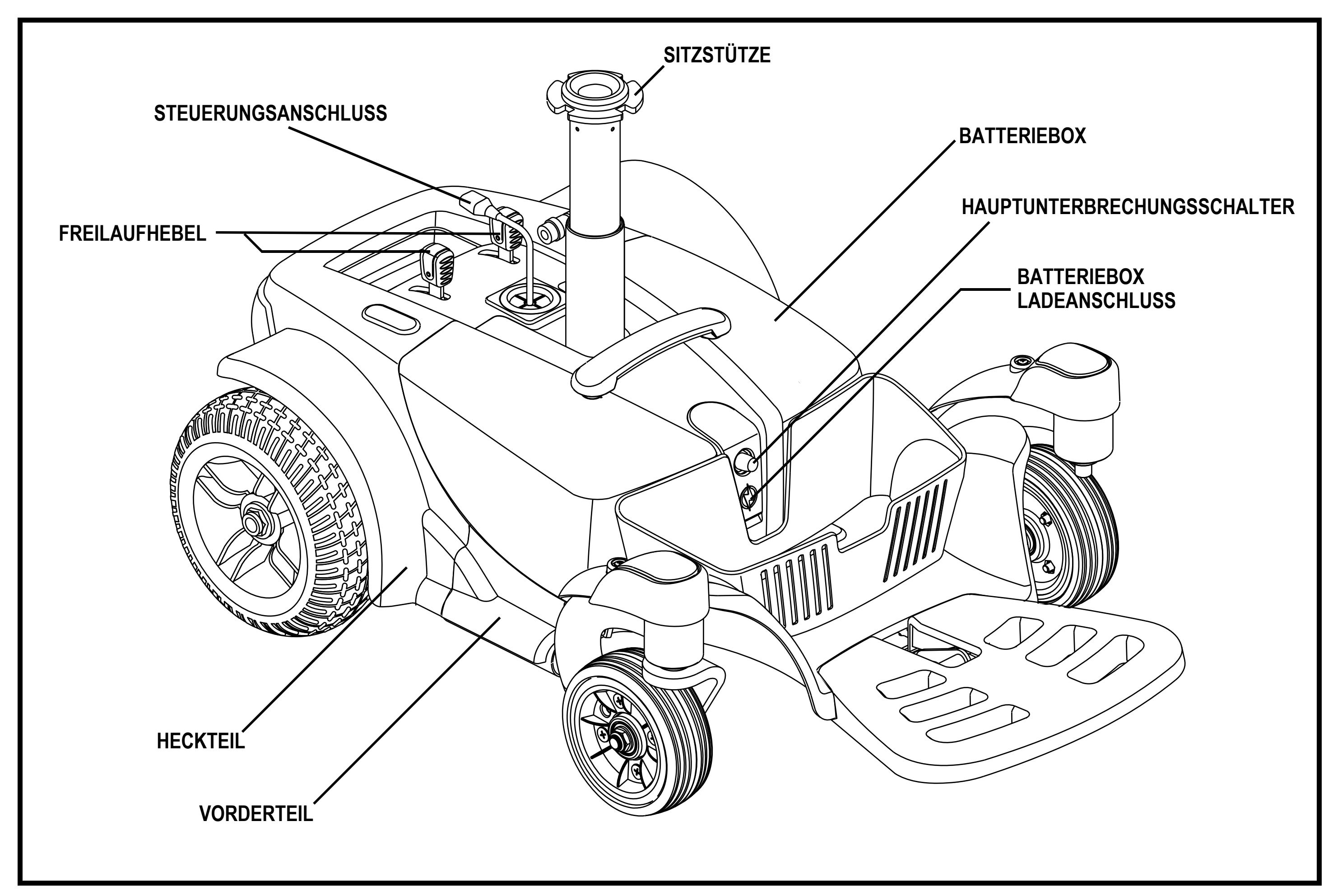


Abb. 6. Die Go-Chair Antriebseinheit

Elektrische Komponenten

Die elektrischen Baugruppen befinden sich auf dem Fahrgestell. Der Hauptunterbrechungsschalter befindet sich an der Vorderseite der Batteriebox. Der Anschluss für die Steuerung befindet sich an der Rückseite des Fahrgestells. **Siehe Abb. 6.**

Steuerungsanschluss: Hier wird die Steuerung mit den Batterien und den Motoren verbunden. Je nach Steuereinheit kommt ein anderer Kabelstrang zum Einsatz. Unabhängig davon, welche Art von Steuereinheit benutzt wird, muss der Kabelstrang fest mit der Baugruppe verbunden sein und darf nicht am Boden schleifen.

Batterieboxladeanschluss: Dies ermöglicht Ihnen, die Batterien zu laden, wenn die Batteriebox vom Fahrgestell entfernt wurde. Siehe VI. „Batterien und Aufladung".

Hauptunterbrechungsschalter: Der Hauptunterbrechungsschalter ist eine an Ihrem Elektromobil eingebaute Sicherheitsvorrichtung. Wenn die Batterien und die Motoren extrem belastet werden (z.B. durch zu große Zuladung), unterbricht der Hauptunterbrechungsschalter die Stromzufuhr, um Schaden an den Motoren oder der Elektronik zu vermeiden. Wenn der Hauptunterbrechungsschalter auslöst, gönnen Sie Ihrem Elektromobil ein wenig „Ruhe" für ca. 1 Minute. Als nächstes drücken Sie den Hauptunterbrechungsschalter, schalten das Steuerpult ein und setzen die Fahrt normal fort. Sollte der Hauptunterbrechungsschalter wiederholt auslösen, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Pride Fachhändler.

Manuelle Freilaufhebel

Der Go-Chair hat einen manuellen Freilaufhebel für jeden Motor. Diese Hebel ermöglichen Ihnen, die Antriebsmotoren zu entkoppeln und das Elektromobil manuell zu manövrieren. Diese Betriebsweise wird Freilaufmodus genannt.




WARNUNG! Den Elektrorollstuhl nicht verwenden, während die Antriebsmotoren abgeschaltet sind! Die Antriebsmotoren nicht abschalten, wenn sich der Elektrorollstuhl auf einer Steigung oder Neigung befindet, da die Einheit von allein rollen könnte. Den Freilaufmodus nur auf einer ebenen Fläche einschalten.



WARNUNG! Vergessen Sie nicht, dass im Freilaufbetrieb das Bremssystem ausgeschaltet ist.

HINWEIS: Die Batterien werden im Freilaufmodus nicht geladen, ausser die Batteriebox ist vom Fahrgestell entfernt worden.

HINWEIS: Bevor Sie in den Freilaufmodus umschalten, müssen die Ihr Elektromobil ausschalten, andernfalls erhalten Sie einen Fehlercode in der Steuerung. Um diesen Code wieder zu löschen, schalten Sie die Steuerung aus und stellen Sie Ihren Go-Chair in den Antriebsmodus. Dann schalten Sie die Steuerung wieder ein. Die Fehlermeldung sollte verschwunden sein. Wenn nicht, wenden Sie sich an einen autorisierten Pride Fachhändler.

Einschalten oder Abschalten des Antriebsmodus:

1. Suchen Sie die Hebel an der hinteren Seite des Fahrgestells. **Siehe Abb. 7.**
2. Drücken Sie beide Hebel vorwärts, um das Antriebssystem einzuschalten (Antriebsmodus).
3. Ziehen Sie beide Hebel zurück, um das Antriebssystem auszuschalten (Freilaufmodus).

Sollte der Hebel in jegliche Richtung schwer zu bewegen sein, schaukeln Sie Ihr Elektrorollstuhl etwas Hin und Her. Der Hebel sollte sich dann in die gewünschte Position bewegen.



WARNUNG! Die Freilaufhebel nicht als Verzurrpunkte zum Sichern dieses Produktes verwenden.

Stützräder

Die Stützräder sind ein unerläßlicher und wichtiger Sicherheitsaspekt Ihres Go-Chairs. Sie sind an dem Rahmen am Heck Ihres Go-Chairs festgeschraubt. **Siehe Abb. 7.**



VERBOTEN! Bauen Sie niemals die Stützräder ab und nehmen Sie keine Änderungen vor, die nicht von Pride autorisiert sind.

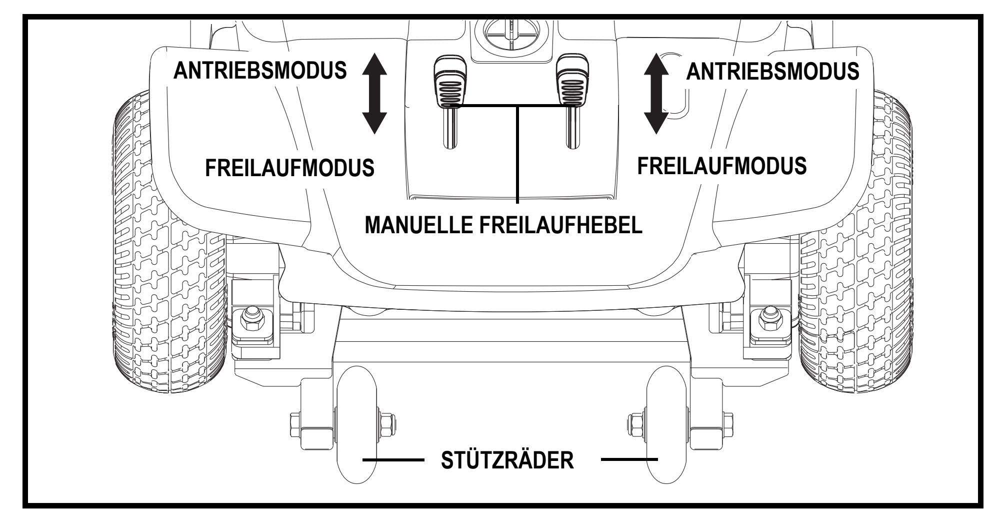


Abb. 7. Hinterseite des Fahrgestells

ERSTMALIGER ZUSAMMENBAU

Ihr Go-Chair benötigt eventuell noch einige Handgriffe, bevor Sie ihn das erste Mal oder nach einem Transport benutzen möchten. Es können aber für individuelle Anpassungen noch Demontagen nötig sein. **Abbildung 8** zeigt die Einzelteile Ihres Go-Chairs, die zum An- oder Abbau geeignet sind und vom Endbenutzer oder eines qualifizierten Begleiters vor dem Gebrauch oder bei Individuellen Anpassungen montiert oder demontiert werden können.

HINWEIS: Jede Nylon-Sicherungsmutter, die während des Auseinanderbauens oder für Anpassungen entfernt wird, muss danach durch eine neue ersetzt werden. Nylon-Sicherungsmuttern dürfen nicht wiederverwendet werden, da der Nyloneinsatz beschädigt sein könnte, was die Sicherheit der Verbindung beeinträchtigt. Ersatzmuttern sind in örtlichen Bauhäusern und über Ihren Pride-Vertragshändler erhältlich.

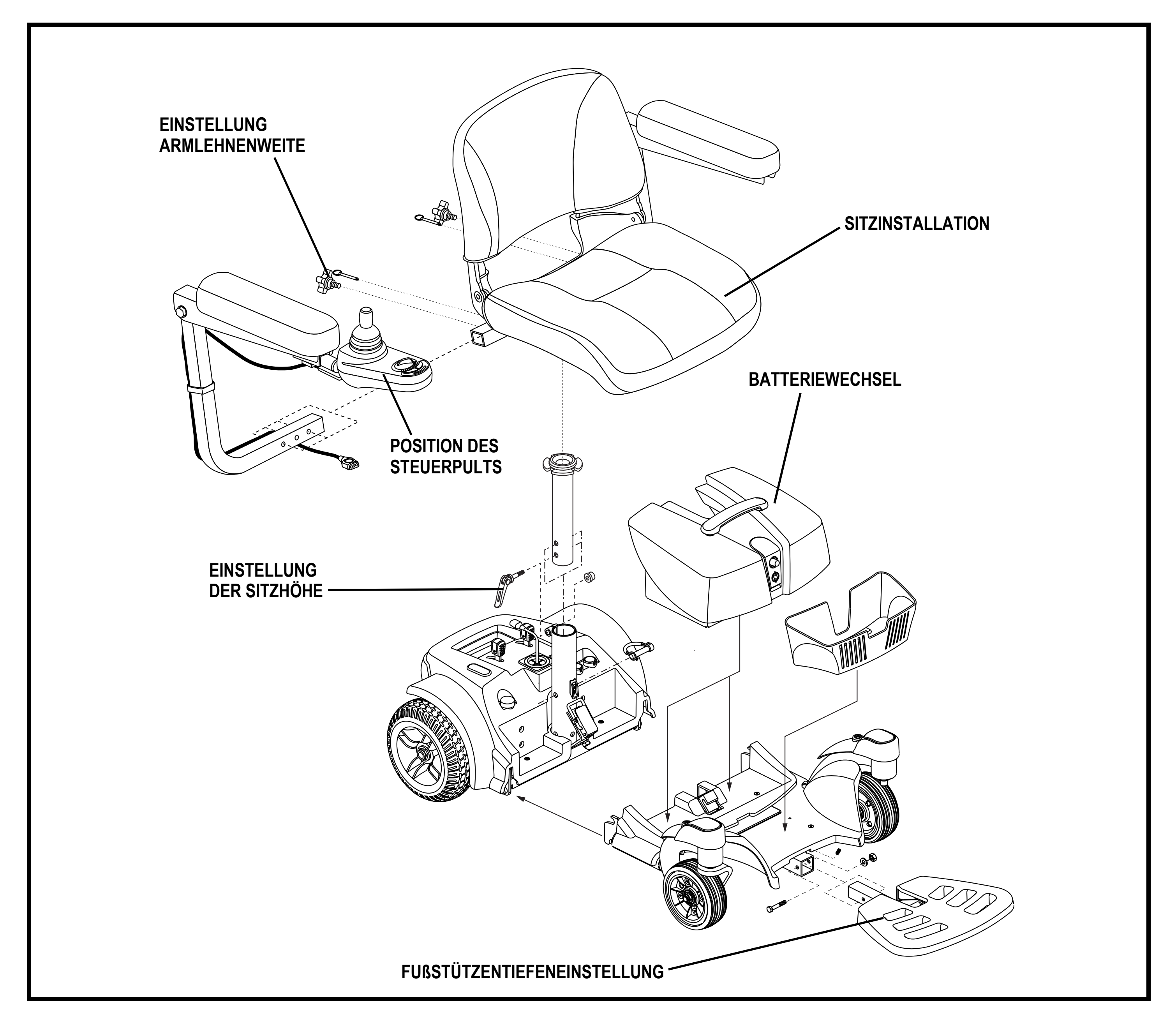


Abb. 8. Go-Chair Baugruppen Ansicht

Sitzeinbau

Es könnte notwendig sein, den Sitz entweder vor dem ersten Gebrauch oder nach einem Transport Ihres Go-Chairs einzubauen. Der Sitz ist mit dem Fahrgestell über einen höhenverstellbaren Sockel verbunden.



WARNUNG! Versuchen Sie nicht, den Sitzrahmen an den Armlehnen hochzuheben. Sie sind frei drehbar und dabei könnten Sie die Kontrolle über den Sitz verlieren.

Einbauen des Sitzes:

1. Stellen Sie die gewünschte Sitzhöhe ein. Siehe V. „Individuelle Anpassungen".
2. Plazieren Sie den Sitz auf der Sitzstütze. **Siehe Abb. 9.**
3. Installieren Sie die Steuerung in der Armlehne und ziehen Sie die Schraube unter der Armlehne fest.
4. Führen Sie die Kabel der Steuerung zur Rückseite der Antriebseinheit.
5. Verbinden Sie den Steuerungsanschluß mit dem Fahrgestell. **Siehe Abb. 6.**
6. Wenn gewünscht, das Steuergerätekabel mit den Drahtbindern an der Armlehnenaufnahme sichern. **Siehe Abb. 9.**

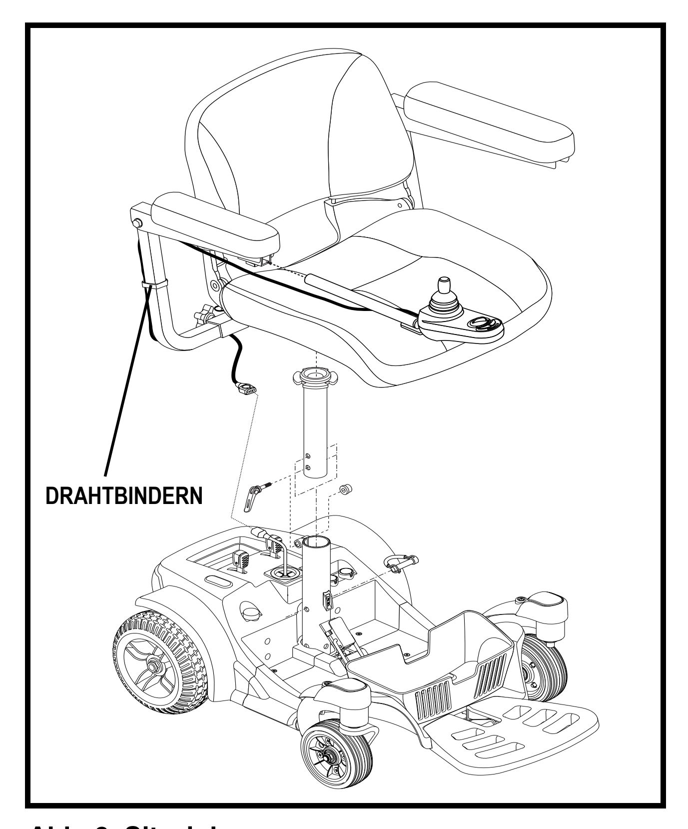


Abb. 9. Sitzeinbau



WICHTIG! Beschädigung des Steuergerätekabels verhüten! Vermeiden Sie, den Steuergerätekabelbaum an der Außenseite des Armlehnenpolsters zu führen. Führen Sie den Kabelbaum unter der Armlehne oder zur der Innenseite des Armlehnenpolsters entlang. Verwenden Sie für den Kabelbaum des Steuergeräts die korrekten Anbindepunkte, um zu verhindern, dass der Kabelbaum sich in den Antriebsreifen verfängt, im Sitzrahmen eingeklemmt oder beim Passieren von Türdurchgängen beschädigt wird.

DEMONTAGE

Der Go-Chair lässt sich in vier Komponenten zerlegen: den Sitz, die Batteriebox, der hintere Teil des Fahrgestells und der vordere Teil des Fahrgestells. **Siehe Abb. 10.**

So zerlegen Sie den Go-Chair:

1. Schalten Sie den Strom zum Steuerpult aus.
2. Stellen Sie den Go-Chair in den Fahrmodus. Siehe III. „Ihr Go-Chair“.
3. Unterbrechen Sie die Steuerung vom Fahrgestell.
4. Entfernen Sie den Sitz.
5. Ergreifen Sie den Griff der Batteriebox und heben Sie ihn an, um die Box vom Fahrgestell zu lösen. Dann kippen Sie die Box leicht nach vorn und ziehen sie vom Fahrgestell weg.
6. Entriegelungsknopf drücken und gleichzeitig den Kniehebelverschluß ziehen. **Siehe Abb. 11.**
7. Drehen Sie den Kniehebelverschlußbügel über seinen Höhepunkt hinweg und verriegeln Sie ihn in seinem Verschluß. **Siehe Abb. 12.**
8. Vorderteil langsam und senkrecht von dem Heckteil entfernen.

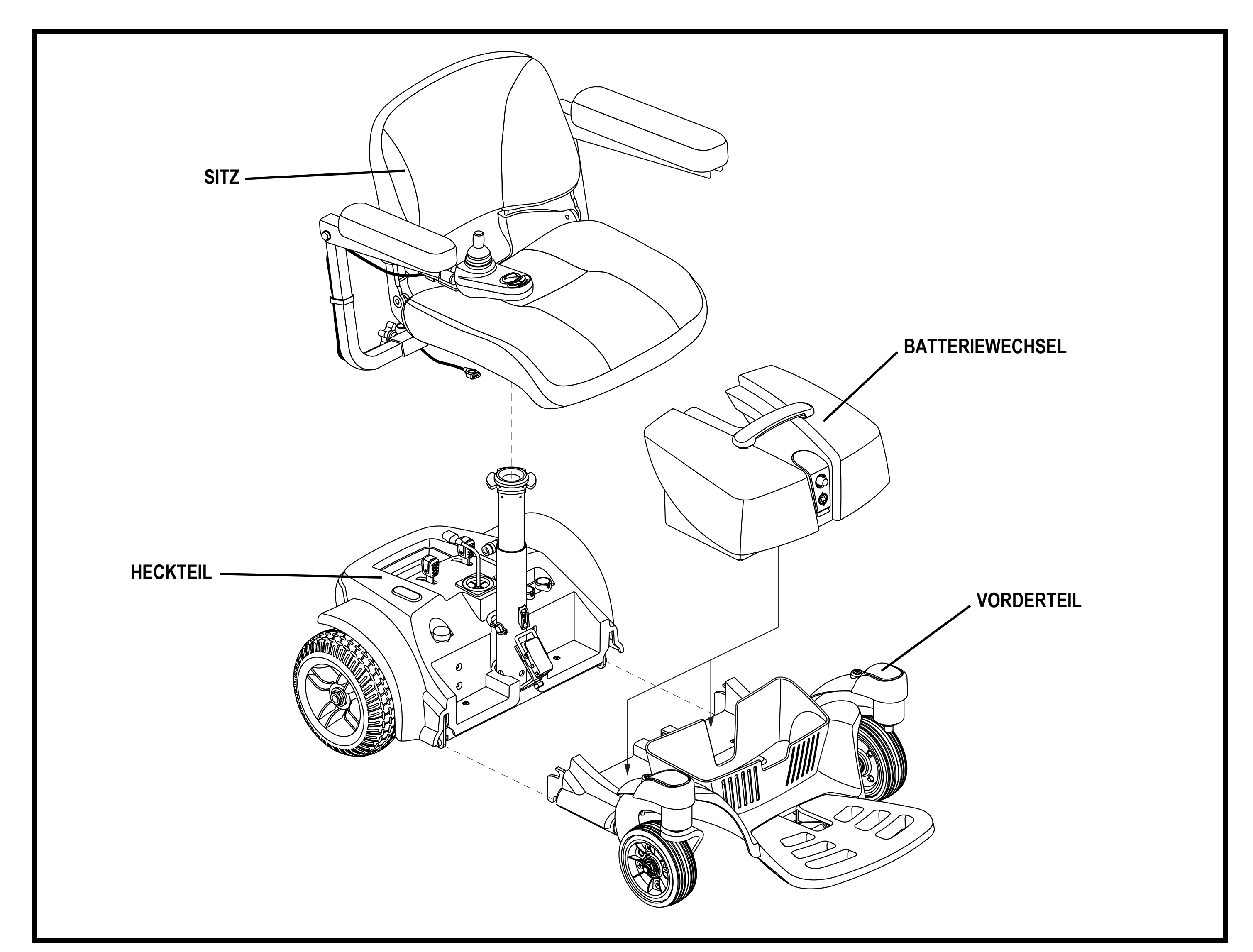


Abb. 10. Go-Chair Komponenten

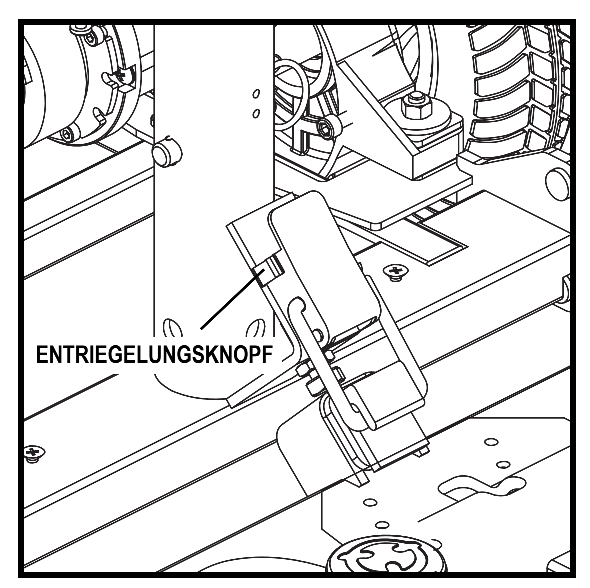
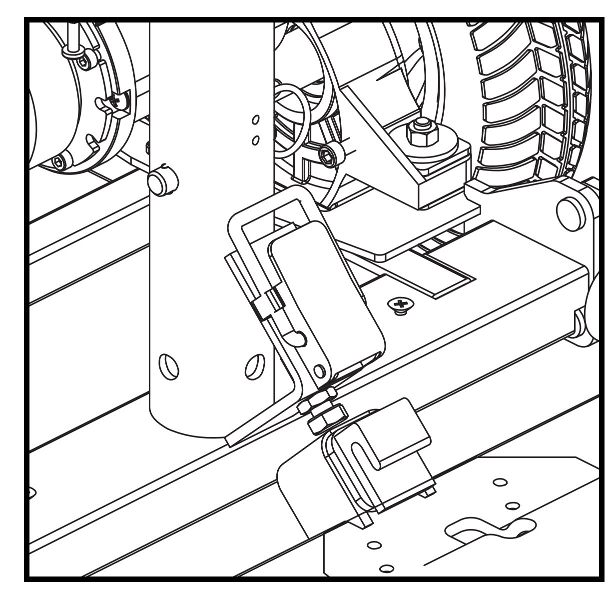
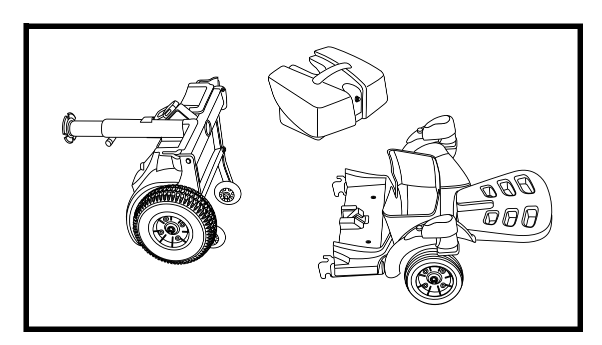


Abb. 11. Kniehebelverschluß geschlossen


Abb. 12. Kniehebelverschluß offen


Abb. 13. Einbauen des Heckteils

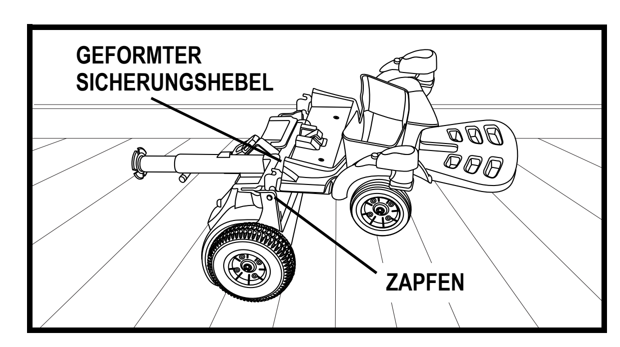


Abb. 14. Ausrichten der Rahmenteile

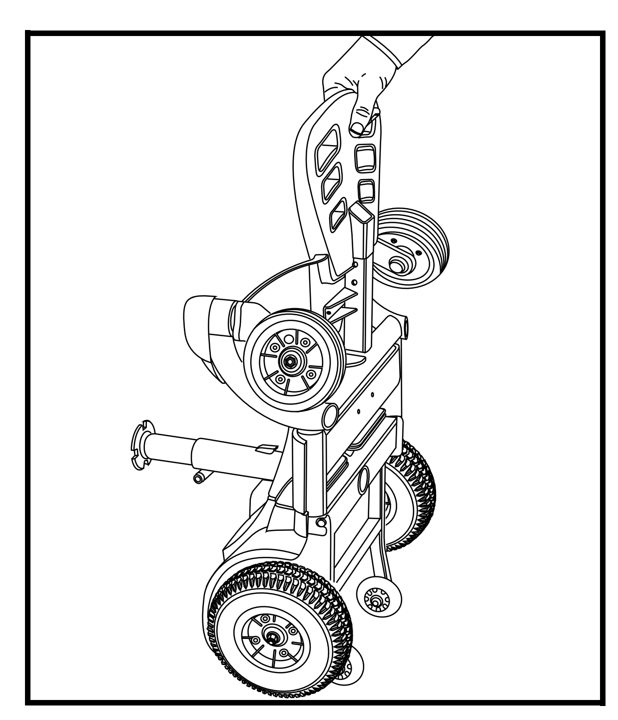
Montage

1. Kippen Sie das Heckteil des Go-Chairs rückwärts auf die Stützräder. **Siehe Abb. 13.**
2. Während Sie das Vorderteil parallel zum Boden halten, richten Sie die geformten Sicherungshebel des Vorderteils mit den entsprechenden Zapfen des Heckteils aus. **Siehe Abb. 14.**
3. Greifen Sie die Fußstütze und heben Sie das Vorderteil in ein senkrechte Position auf das Heckteil. **Siehe Abb. 15.**
4. Verschließen Sie den Kniehebelverschluß. **Siehe Abb. 11.**



WARNUNG! Stellen Sie sicher, dass der Kniehebelverschlussbügel sicher am Verschluss befestigt ist, bevor Sie den Go-Chair benutzen.

5. Greifen Sie die Fußstütze und senken Sie die Baugruppen in Richtung Fußboden.
6. Die leicht nach vorne geneigte Batteriebox stellen Sie auf das Fahrgestell, dann schieben Sie die Rückseite der Batteriebox nach unten, bis sie richtig plaziert ist.
7. Installieren Sie den Sitz und verbinden Sie den Steuerungsanschluss wieder mit dem Fahrgestell. **Siehe Abb. 6.**


Abb. 15. Anheben des Vorderteils

INDIVIDUELLE ANPASSUNG

Nachdem Sie sich mit den Betrieb Ihres Go-Chairs vertraut gemacht haben, haben Sie vielleicht das Bedürfnis, einige Einstellungen für die Erhöhung Ihres Komforts vorzunehmen, wie z.B. die Sitzhöhe, Armlehnenweite, Fußstützentiefe und Position der Steuerung. Beachten Sie für diese Einstellungen die folgenden Anweisungen.



WARNUNG! Das Schwerkraftzentrum Ihres Elektrorollstuhls wurde bereits vom Hersteller in die demografische Position fuer die Mehrheit von Benutzern eingestellt. Ihr Quantum Rehab Händler hat Ihren Elektrorollstuhl entsprechend Ihren Bedingungen angepasst und notwendige Aenderungen vorgenommen. Bitte veraendern Sie die Konfiguration an Ihrem Sitz nicht ohne vorherige Absprache mit Pride Mobility Products.

WARNUNG! Einige Go-Chair Komponenten können schwer sein. Sie könnten Hilfe beim Anheben oder Tragen benötigen. Beachten Sie bitte die Angaben über die einzelnen Komponentengewichte in der Spezifikationsdatentabelle, bevor Sie den Go-Chair auseinander bauen.

WARNUNG! Sie den Benutzer aus dem Go-Chair, bevor Sie Einstellungen vornehmen.

Einstellung der Sitzhöhe

Sie können den Sitz in einer von zwei Positionen. Die Sitzhöhenverstellung erfordert den Ausbau der Batteriebox.

Verstellen der Sitzhöhe:

1. Schalten Sie den Strom zum Steuerpult aus.
2. Trennen die Steuerung von der Antriebseinheit.
3. Entfernen Sie den Sitz.
4. Entfernen Sie die Batteriebox.
5. Lösen Sie den Schnellverschluß. **Siehe Abb. 16.**
6. Entfernen Sie den Ösenbolzen von der Sitzstütze.
7. Setzen Sie die Sitzstütze in die gewünschte Höhe zurück.
8. Bringen Sie den Ösenbolzen wieder an der Sitzstütze an.
9. Schließen Sie den Schnellverschluß wieder. **Siehe Abb. 17.**
10. Setzen Sei die Batteriebox wieder ein.
11. Bauen Sie den Sitz wieder ein.
12. Verbinden Sie die Steuerung wieder mit der Kontrollkonsole.

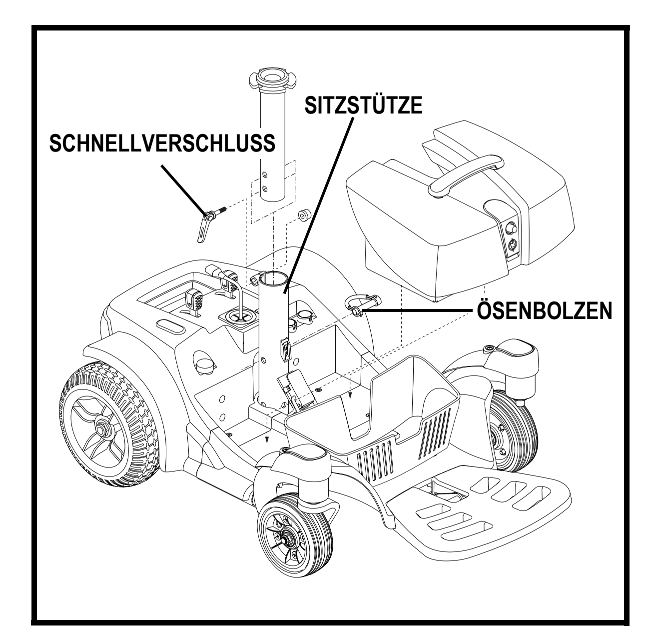


Abb. 16. Einstellung der Sitzhöhe

Schnellverschlüsse

Die Schnellverschlüsse verhindern ein übermäßiges Spiel in der Sitzstütze. **Siehe Abb. 16.** Der Schnellverschluss besteht aus einem Bolzen, einem Hebel und einer Schraubenmutter. **Siehe Abb. 17.** Der Hebel hat an einem Ende einen Exzenter, der den Verschluss in der Position hält. Der Schnellverschluss kennt zwei Positionen: gespannt und entspannt. Wenn der Hebel geöffnet ist, ist der Schnellverschluss entspannt. Wenn der Hebel geschlossen ist, ist der Schnellverschluss gespannt.

Spannen des Schnellverschlusses:

1. Vergewissern Sie sich, dass sich der Hebel in der geöffneten Stellung befindet.
2. Drehen Sie die Schraubenmutter im Uhrzeigersinn, bis sie fest ist.
3. Drehen Sie den Hebel, bis er sich vollständig in der geschlossenen Stellung befindet.

HINWEIS: Sollte sich der Hebel nicht vollständig in die geschlossene Stellung drehen, drehen Sie die Schraubenmutter eine viertel oder eine halbe Umdrehung im Uhrzeigersinn.

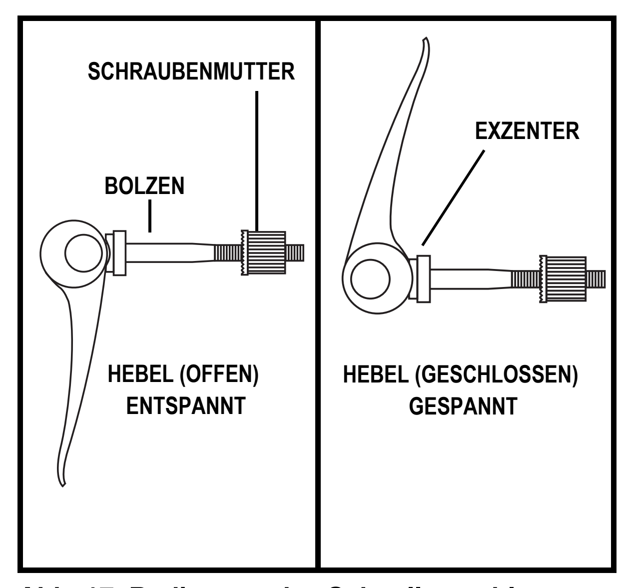


Abb. 17. Bedienung des Schnellverschlusses

Einstellung der Armlehnenweite

Sie können den Abstand der beiden Armlehnen unabhängig voneinander verändern.

HINWEIS: die Veränderung des Armlehnenabstands kann die Gesamtbreite Ihres Go-Chairs beeinflussen.

Verändern des Armlehnenabstandes:

1. Ergreifen Sie die beiden Armehnendrehgriffe an jeder Seite des Armlehnenträgers. **Siehe Abb. 18.**
2. Lösen Sie die Drehgriffe.
3. Entfernen Sie die Arretierstifte.
4. Schieben Sie die Armlehne ein- oder auswärts in die gewünschte Position.
5. Bringen Sie die Stifte wieder an und ziehen die Drehgriffe fest.

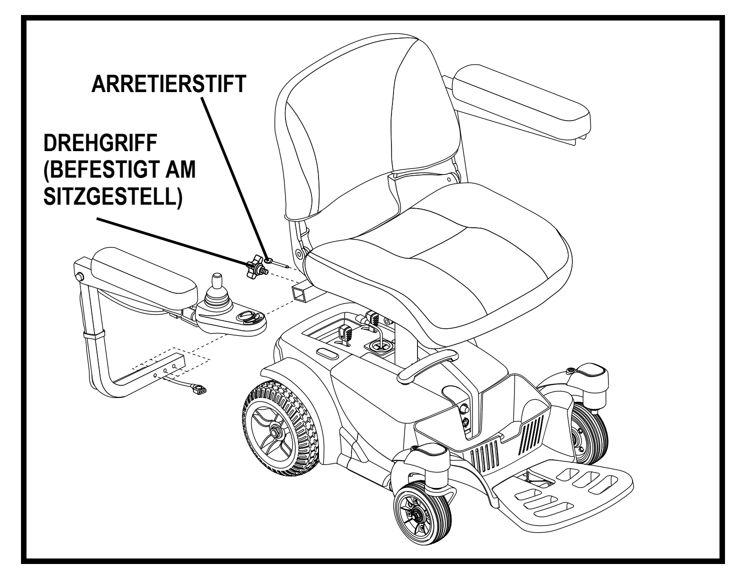


Abb. 18. Einstellung Armlehnenabstand



Fußstützentiefe

Einstellen der Fußstützentiefe:

1. Entfernen Sie den Sicherungsstift aus der Halterung der Fußstütze. **Siehe Abb. 19.**
2. Bewegen Sie die Fußstütze hinein oder heraus in die gewünschte Tiefe.
3. Installieren Sie den Sicherungsstift wieder in der Halterung der Fußstütze und befestigen Sie ihn.

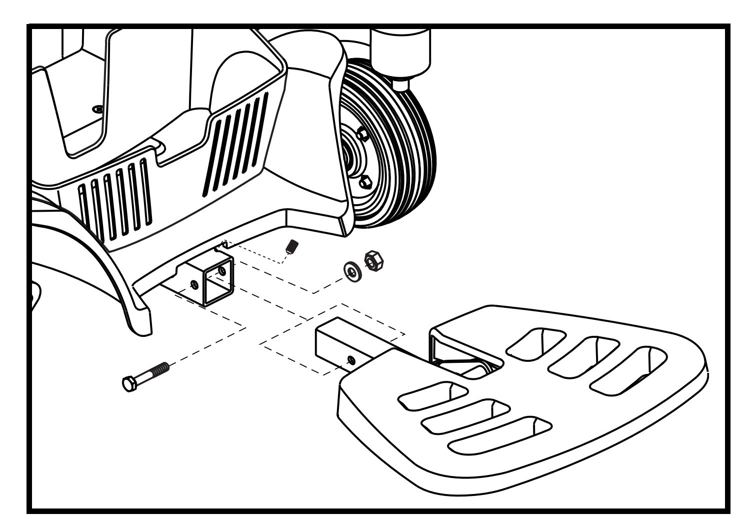


Abb. 19. Fußstützentiefe

Position des Steuerpults

Sie können das Steuerpult für den Rechtshänder- sowie für den Linkshänder-Betrieb einstellen.



WARNUNG! Das Steuerungskabel muß so gelegt werden, dass es nicht vom Sitzrahmen bzw. Antriebsrahmen eingeklemmt wird.

Wechseln der Position des Steuerpults:

1. Schalten Sie den Strom zum Steuerpult aus.
2. Entfernen Sie den Steuerungsanschluss aus dem Fahrgestell.
3. Durchschneiden Sie den/die Kabelbinder, der/die das Steuerpultkabel an der Armlehne fixiert.
4. Schwenken Sie die Armlehne nach oben und lösen Sie die Einstellschraube. **Siehe Abb. 20.**
5. Ziehen Sie das Steuerpult aus der Armlehne.
6. Lösen Sie Einstellschraube in der anderen Armlehne.
7. Plazieren Sie das Steuerpult in der anderen Armlehne.
8. Ziehen Sie die Einstellschraube wieder fest, um das Steuerpult zu sichern.
9. Benutzen Sie einen Kabelbinder, um das Kontrollkabel an der Armlehne zu sichern.
10. Verbinden Sie den Steuerungsanschluss wieder mit dem Fahrgestell.

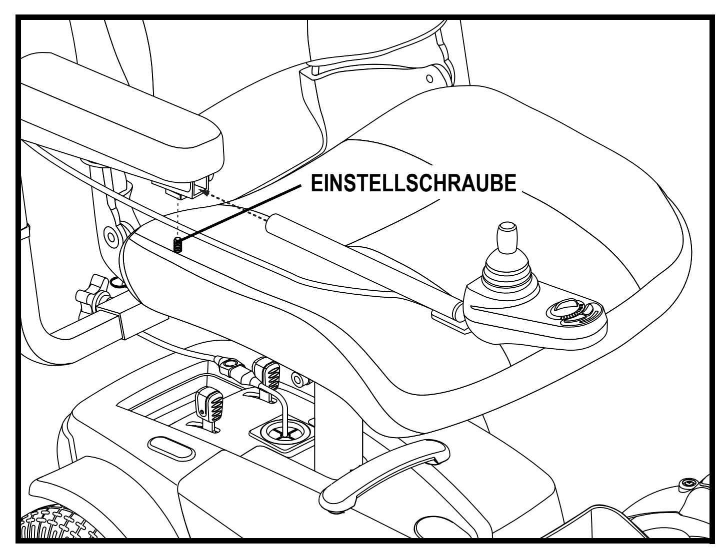


Abb. 20. Position des Steuerpults

BATTERIEN UND AUFLADUNG

Ihr Elektrorollstuhl verfügt über zwei 12-Volt zyklenfester Batterien mit langer Lebensdauer. Die Batterien sind verschlossen und wartungsfrei, so dass eine Kontrolle des Batteriesäurestands nicht notwendig ist. Die zyklenfesten Batterien wurden entwickelt, um langen und niedrigen Entladungen standzuhalten. Obwohl sie Kraftfahrzeugbatterien ähnlich sehen, sind sie nicht mit diesen austauschbar. Kraftfahrzeugbatterien wurden nicht entwickelt, um langen und niedrigen Entladungen standzuhalten und sind daher für Elektrorollstühle ungeeignet.

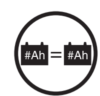




WICHTIG! Batteriestutzen, Pole und Zubehörteile sind bleihaltig oder beinhalten Bleiverbindungen. Schutzen Sie Augen und Hände. Nach Arbeiten an den Batterien stets die Hände reinigen.



WARNUNG! Falls Sie irgendwelche Fragen bezüglich der Batterien in Ihrem Elektrorollstuhl haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Pride-Vertragslieferanten.





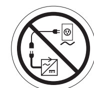
WARNUNG! Immer zwei Batterien identischen Typs, chemischen Aufbaus und identischer Amperestundenkapazität (Ah) verwenden. Die empfohlenen Typen und Kapazitäten finden Sie in der Tabelle mit technischen Daten in diesem Handbuch und in dem mit dem Batterieladegerät gelieferten Handbuch.

Aufladen der Batterien

Das Batterieladegerät ist entscheidend für die lange Lebensdauer der Batterien Ihres Elektrorollstuhls. Es ist dazu vorgesehen, die Leistung Ihres Elektrorollstuhls durch sicheres, schnelles und einfaches Laden zu optimieren.



VERBOTEN! Das Entfernen des Erdungsstiftes kann zu elektrischer Gefährdung führen. Wenn notwendig, installieren Sie einen zugelassenen 3-poligen Adapter an einen elektrischen Ausgang mit einer 2-poligen Steckdose.



VERBOTEN! Benutzen Sie niemals eine Verlängerung mit dem Ladegerät. Stecken Sie das Ladegerät direkt in eine korrekt verkabelte Normsteckdose.



VERBOTEN! Vermeiden Sie während des Ladevorgangs das unbeaufsichtigte Spielen von Kindern in der Nähe des Elektrorollstuhls. Pride empfiehlt, die Batterien nicht bei besetztem Elektrorollstuhl zu laden.



ANWEISUNG! Lesen Sie vor dem Aufladen der Batterien die Anweisungen zum Batterieladen in diesem Handbuch.



WARNUNG! Während des Ladevorganges können explosive Gase entstehen. Halten Sie das Elektromobil und das Batterieladegerät fern von jeder Zündquelle, wie Flammen oder Funken, und sorgen Sie für eine angemessene Belüftung während Sie die Batterien laden.

WARNUNG! Sie müssen die Batterien Ihres Elektrorollstuhls mit dem mitgelieferten separaten Batterieladegerät aufladen. Verwenden Sie kein Batterieladegerät für Automobile.

WARNUNG! Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch das Ladegerät, die Verkabelung und Steckverbindungen auf Beschädigungen. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Pride Fachhändler, sobald Sie eine Beschädigung feststellen.



WARNUNG! Versuchen Sie nicht, das Gehäuse des Ladegeräts zu öffnen. Sollte das Ladegerät nicht einwandfrei funktionieren, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Pride Fachhändler.

WARNUNG! Ist Ihr Ladegerät mit Kühlschlitzen ausgestattet, versuchen Sie nicht, Gegenstände durch diese Schlitze zu schieben.




WARNUNG! Ist Ihr externes Ladegerät nicht für den Gebrauch im Freien getestet und zugelassen, setzen Sie es nicht widrigen oder extremen Wetterbedingungen aus. Sollte das Ladegerät mal widrigen oder extremen Wetterbedingungen ausgesetzt sein, muss es die Möglichkeit haben, sich an die Unterschiede in den Umweltbedingungen anpassen zu können, bevor Sie es wieder innerhalb von geschlossenen Räumen verwenden.

Laden der Batterien mit externem Ladegerät:

1. Die Vorderseite Ihres Elektrorollstuhls neben einer normalen Steckdose positionieren.
2. Vergewissern Sie sich, dass der Strom zum Steuerpult ausgestellt ist.
3. Verbinden Sie das externe Ladegerät mit dem Anschluss der Batteriebox. **Siehe Abb. 21.**

HINWEIS: Das externe Ladegerät wird über einen Schlitz angeschlossen, der sich hinter dem Korb und unmittelbar vor der Batteriebox befindet.

4. Stecken Sie das Ladekabel in die Wandsteckdose.

HINWEIS: Die LED Lichter am Ladegerät zeigen die jeweiligen Ladezustände zu den unterschiedlichen Zeiten an: Ladegerät ist an, Ladevorgang, und Ladevorgang vertig. Benutzen Sie bitte die mit dem Ladegerät gelieferte Bedienungsanleitung für eine vollständige Erklärung dieser Anzeichen.

5. Wenn die Batterien voll aufgeladen sind, ziehen Sie den Stecker des externen Ladegeräts zuerst aus der Wandsteckdose und dann aus der Batteriebox.

HINWEIS: Die Batterien des Go-Chair können aufgeladen werden, wenn die Batteriebox von der Antriebseinheit entfernt wurde.

Laden der Batterien mit der aus dem Fahrgestell entfernten Batteriebox:

1. Entferne Sie die Batteriebox aus dem Fahrgestell. Siehe IV. „Montage/ Demontage“.
2. Stellen Sie die Batteriebox in die Nähe einer Wandsteckdose. **Siehe Abb. 22.**
3. Verbinden Sie das externe Ladegerät mit dem Anschluss der Batteriebox.
4. Stecken Sie den Stecker in die Wandsteckdose.
5. Wenn die Batterien voll aufgeladen sind, ziehen Sie den Stecker des externen Ladegeräts zuerst aus der Wandsteckdose und dann aus der Batteriebox.
6. Setzen Sie die Batteriebox wieder auf das Fahrgestell.

So laden Sie die Batterien über die Steuerung auf:

1. Die Vorderseite Ihres Elektrorollstuhls neben einer normalen Steckdose positionieren.
2. Vergewissern Sie sich, dass das Steuergerät ausgeschaltet ist und die Freilaufhebel sich in der Antriebsstellung befinden. Siehe III. „Ihr Elektrorollstuhl“.
3. Stecken Sie das externe Ladegerät in den externes Ladegerät Sockel des Steuerpults. **Siehe Abb. 23.**
4. Plug the off-board charger into the electrical outlet.
5. Wenn die Batterien voll aufgeladen sind, ziehen Sie den Stecker des externen Ladegeräts aus der Wandsteckdose und dann aus dem Steuerpult.

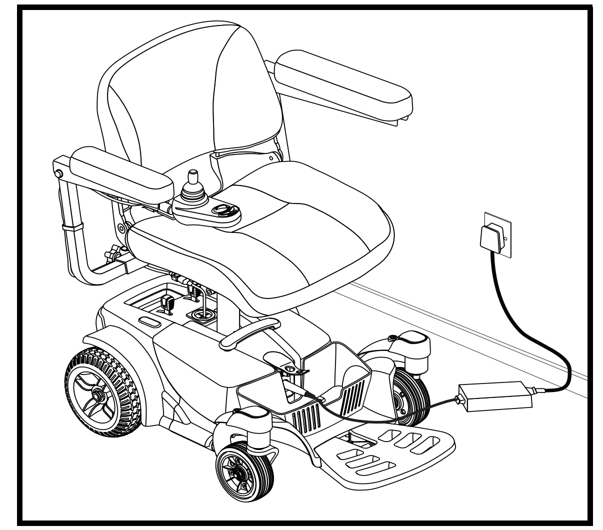


Abb. 21. Aufladen der Batterie über die Batteriebox

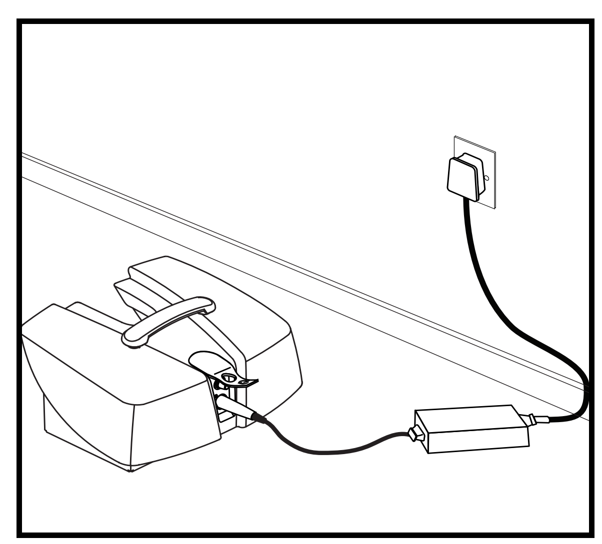


Abb. 22. Aufladen der Batterien (Batteriebox entfernt)

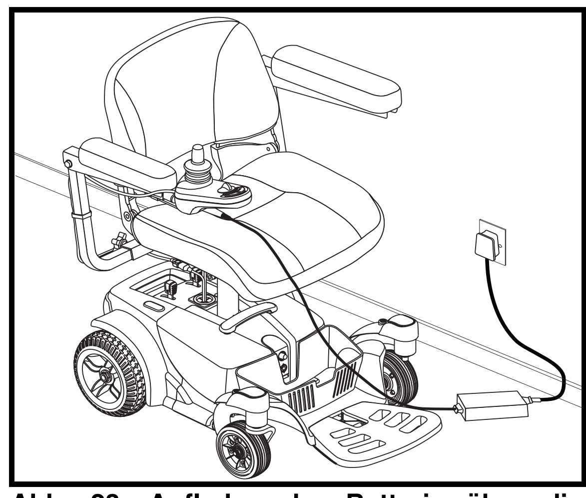


Abb. 23. Aufladen der Batterie über die Steuerung

VI. BATTERIEN UND AUFLADUNG

Inbetriebnahme der Batterien

Zur Inbetriebnahme neuer Batterien für maximale Leistung:

1. Vor der ersten Verwendung die neuen Batterien voll aufladen. Dadurch erreicht die Batterie 90% des Leistungsniveaus.
2. Fahren Sie Ihren Elektrorollstuhl in einer sicheren Umgebung und fahren Sie zuerst langsam. Fahren Sie keine weiten Strecken, bevor Sie sich an die Steuerung gewöhnt haben und die Batterien richtig eingearbeitet sind.
3. Batterien nochmals 8 bis 14 Stunden aufladen und Ihren Elektrorollstuhl nochmals in Betrieb nehmen. Die Batterien müssen jetzt über 90% ihres Leistungspotentials abgeben.
4. Nach vier oder fünf Nachladungen erbringen die Batterien 100% ihrer Spitzenleistung und erreichen eine längere Betriebsdauer.

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Wie funktioniert das Ladegerät?

Das Batterieladegerät benutzt die Standard-Wechselstromausgangsspannung aus der Wandsteckdose und wandelt sie in 24 V Gleichstrom um. Wenn die Batteriespannung niedrig ist, muß das Ladegerät stärker arbeiten, um die Batterien wieder aufzuladen. Hat die Batteriespannung fast ihren vollen Ladezustand erreicht, muß das Ladegerät nicht mehr so hart arbeiten, um die Aufladung zu vervollständigen. Wenn dann die Batterie vollständig aufgeladen ist, reduziert sich die übertragende Stromstärke vom Ladegerät auf Null. So gewährleistet das Ladegerät einen gewissen Ladezustand und verhindert ein Überladen der Batterie.

Darf ich ein anderes Ladegerät benutzen?

Sie sollten das mit Ihrem Elektrorollstuhl mitgelieferte Ladegerät benutzen. Es ist die sicherste, wirkungsvollste Gerät, um die Batterien aufzuladen. Wir empfehlen nicht die Benutzung andere Typen von Ladegeräten (z.B. ein Autobatterie Ladegerät).

HINWEIS: Das Ladegerät wird nicht funktionieren, wenn die Batterien fast vollständig entladen wurden. Sollte das passieren, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Pride Fachhändler zur Unterstützung.

Wie oft muß ich die Batterien aufladen?

Viele Faktoren haben einen Einfluß auf die Entscheidung wie oft die Batterie geladen werden sollte. Sie könnten Ihren Elektrorollstuhl täglich ganztags oder seltener nur einmal die Woche benutzen.

- **Bei täglicher Verwendung**
  Bei täglicher Verwendung Ihres Elektrorollstuhls laden Sie die Batterien gleich nach Beendigung des Tagesbetriebs nach. Ihr Elektrorollstuhl ist damit am nächsten Tag sofort wieder einsatzbereit. Nach täglicher Verwendung empfehlen wir eine Aufladung der Elektrorollstuhlbatterien von 8 bis 14 Stunden.

- **Bei seltener Verwendung**
  Bei seltener Verwendung Ihres Elektrorollstuhls (einmal pro Woche oder seltener), laden Sie die Batterien mindestens einmal pro Woche für 12 bis 14 Stunden nach.

HINWEIS: Ihre Batterien sollten immer vollständig aufgeladen sein, eine Tiefentladung der Batterien ist zu vermeiden. Die Batterien nicht länger als 24 Stunden pro Ladevorgang aufladen.

Wie kann ich mit einer Batterieladung die maximale Reichweite erreichen?
Sie werden selten ideale Fahrverhältnisse erleben, wie z.B. glatte, ebene, feste Oberflächen ohne Wind, Steigungen und Kurven. Sie werden oft mit Steigungen, Spalten im Fußweg, unebenen und weichen Oberflächen, Kurven und Wind konfrontiert werden, die die Reichweite und Betriebszeit pro Batterieladung beeinflussen können. Zum Erreichen einer maximalen Reichweite pro Batterieladung schlagen wir folgendes vor:

- Vor der täglichen Verwendung laden Sie Ihre Elektrorollstuhlbatterien voll auf.
- Planen Sie Ihre Fahrstrecke im voraus, versuchen Sie Steigungen zu vermeiden.
- Nehmen Sie kein unnötiges Gepäck mit.
- Versuchen Sie während der Fahrt ein gleichmäßiges Tempo zu halten und Stop-and-go fahren zu vermeiden.

Welche Art von Batterien soll ich verwenden?
Wir empfehlen verschlossene und wartungsfreie zyklenfeste Batterien. AGM und Gelzellen Batterien sind zyklenfeste Batterien, die eine ähnliche Betriebsleistung aufweisen. Weitere Angaben zu den Batterien Ihres Elektrorollstuhls finden Sie in der Tabelle mit technischen Daten.




WARNUNG! Batterien beinhalten ätzende Chemikalien. Um das Risiko eines Flüssigkeitsverlustes bzw. einer Explosion zu verringern, verwenden Sie bitte nur AGM bzw. Gel Batterien.

Warum bringen neue Batterien nicht gleich die volle Leistung?
Zyklenfeste Batterien verwenden eine andere chemische Technologie als Kraftfahrzeugbatterien, Nickel-Cadmium Batterien (NiCad) oder andere herkömmliche Batterien. Zyklenfeste Batterien wurden speziell dafür entwickelt, um Energie zu liefern, eine Entladung zu erlauben und eine relativ schnelle Aufladung zu erreichen. Bleibatterien sollten so oft wie möglich geladen werden. Sie haben kein „Gedächtnis“ wie Nickel-Cadmium Batterien.

Um Ihren Elektrorollstuhl und dessen spezifische elektrische Anforderungen mit den geeignetsten Batterien zu versorgen, arbeiten wir eng mit unserem Batteriehersteller zusammen. Regelmäßig werden neue Batterien voll aufgeladen geliefert. Während des Transportes können die Batterien extremen Temperaturschwankungen ausgesetzt werden, welche die ursprüngliche Leistung beeinflussen können. Hitze verringert die Spannung, durch Kälte wird die vorhandene abzugebende Leistung verlangsamt und die Batterieladezeit verlängert (wie bei Autobatterien).

Es kann einige Tage dauern, bevor die Temperatur der Batterien sich stabilisiert und der neuen Umgebungstemperatur angepaßt hat. Darüber hinaus sind die ersten Nachladungen (Teilentladungen mit anschließenden Volladungen) nötig, um das kritische chemische Gleichgewicht zu schaffen, das für die Höchstleistung und eine lange Lebensdauer der Batterie erforderlich ist. Es wird sich auszahlen, wenn Sie sich die Zeit nehmen und ausführlich mit der Technik Ihrer Batterien auseinandersetzen.

HINWEIS: Die Nutzungsdauer einer Batterie hängt immer auch davon ab, wie mit ihr umgegangen wird.

Wie sorge ich für eine lange Lebensdauer der Batterien?
Voll aufgeladene zyklenfeste Batterien erbringen eine zuverlässige Leistung und haben ein langes Betriebsleben. Achten Sie darauf, dass die Batterien möglichst immer voll aufgeladen sind. Regelmäßig und tief entladene, unregelmäßig aufgeladene oder unvollständig aufgeladene und dann eingelagerte Batterien können dauerhaft beschädigt werden, so dass es zu einer unzuverlässigen Leistung und einem begrenzten Betriebsleben kommen kann.

Wie soll Ich meinen Elektrorollstuhl und Batterien einlagern?
Sollten Sie Ihren Elektrorollstuhl nicht regelmäßig benutzen, empfehlen wir die Aufladung der Batterien mindestens einmal pro Woche.

Wird Ihr Elektrorollstuhl für einen längeren Zeitraum nicht benutzt, laden Sie vorher die Batterien voll auf, klemmen Sie die Batteriekabel ab und stellen Sie den Rollstuhl in einer warmen und trockenen Umgebung ab. Dabei extreme Temperaturen wie z. B. eisige Kälte und übermäßige Wärme vermeiden. Versuchen Sie niemals, eine gefrorene Batterie aufzuladen. Die Batterie darf erst nach Erreichen der Zimmertemperatur wieder aufgeladen werden.

Wie sieht es mit öffentlichen Transportmöglichkeiten aus?
AGM und Gelzellen Batterien sind für die Anwendung in Elektrorollstühlen und anderen Fahrzeugen entwickelt worden und erlauben einen sicheren Transport in Flugzeugen, Bussen und Zügen, da keine Gefahr des Verschüttens oder einer Undichtigkeit besteht. Wir empfehlen Ihnen trotzdem, sich an dem Verkaufsschalter Ihrer Transportgesellschaft nach den spezifischen Anforderungen zu erkundigen.

Was ist mit dem Versand?
Sollten Sie sich für den Transport Ihres Elektrorollstuhls zum Zielort für eine Spedition entscheiden, so verpacken Sie Ihren Elektrorollstuhl in der Originalverpackung und versenden Sie die Batterien in einem separaten Paket.

PFLEGE UND WARTUNG

Ihr Elektrorollstuhl braucht wie jedes Fortbewegungsmittel regelmäßige Wartungsintervalle. Einige davon können Sie selbst durchführen, einige erfordern aber auch die Mithilfe eines autorisierten Pride Fachhändlers. Vorbeugende Wartung ist sehr wichtig. Wenn Sie die in diesem Kapitel aufgeführten Wartungsarbeiten termingerecht durchführen, tragen Sie maßgeblich zu einem jahrelangen ungestörten Betrieb bei. Ergeben sich Rückfragen bezüglich der Wartung oder des Betriebs Ihres Elektrorollstuhls, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Pride Fachhändler.



WARNUNG! Warten Sie Ihren Elektrorollstuhl nicht, solange der Sitz besetzt ist.

Ihr Elektrorollstuhl, wie die meisten elektrischen Geräte, ist anfällig für Beschädigungen jeglicher Art durch Wasser, extreme Temperaturen oder ungünstige Umwelteinflüsse usw. Vermeiden Sie bitte diese Umgebungsbedingungen.




WARNUNG! Wenn der Elektrorollstuhl direkt oder länger Wasser oder Feuchtigkeit ausgesetzt ist, kann dies zu elektronischen und mechanischen Störungen führen. Wasser kann Korrosion an elektrischen Komponenten und Rost am Rahmen des Rollstuhls verursachen. Elektrorollstühle sollten regelmäßig auf Anzeichen von Korrosion überprüft werden, die davon verursacht wird, dass der Rollstuhl Wasser, Körperflüssigkeiten oder Inkontinenz ausgesetzt ist. Beschädigte Komponenten sollten sofort ersetzt bzw. behandelt werden.

Sollte Ihr Elektrorollstuhl mit Wasser in Kontakt kommen:

1. Trocknen Sie Ihren Elektrorollstuhl so gut wie möglich mit einem Handtuch.
2. Stellen Sie Ihren Elektrorollstuhl für 12 Stunden an einem warmen, trocknen Ort, damit jeder Feuchtigkeitsrest verdampfen kann.
3. Überprüfen Sie die Funktionen des Joysticks und der Bremsen, bevor Sie Ihren Elektrorollstuhl das nächste mal benutzen.
4. Sollten sich Unregelmäßigkeiten ergeben, bringen Sie Ihren Elektrorollstuhl bitte zu Ihrem autorisierten Pride Fachhändler. Elektrorollstühle, die häufig Feuchtigkeitsquellen, wie beispielsweise Inkontinenz, ausgesetzt sind, sollten oft auf Korrosion überprüft werden und ihre elektronischen Komponenten müssen eventuell häufig ausgewechselt werden.

Temperatur

- Einige Bauteile Ihres Elektrorollstuhls reagieren empfindlich bei extremen Temperaturschwankungen. Benutzen Sie Ihren Elektrorollstuhl immer in einem Temperaturbereich zwischen -8°C (18°F) und 50°C (122°F).
- Unter extrem kalten Temperaturbedingungen können die Batterien einfrieren. Die spezifische Temperatur, bei der die Batterien einfrieren hängt von einer Vielzahl von Faktoren ab, wie z.B. Batterieladezustand, Gebrauch und Zusammensetzung der Batterien (z.B. AGM oder Gelzellen Batterien).
- Temperaturen oberhalb 50°C (122°F) veranlassen Ihren Elektrorollstuhl zu einer reduzierten Fahrgeschwindigkeit. Diese verringerte Geschwindigkeit ist eine eingebaute Sicherheitsvorkehrung, die helfen soll, Beschädigungen am Motor oder anderen elektrischen Komponenten zu vermeiden.

Generelle Richtlinien

- Vermeiden Sie das Schlagen oder Stoßen gegen den Steuerpult, speziell den Joystick.
- Vermeiden Sie es, Ihren Elektrorollstuhl für längere Zeit extremen Bedingungen, wie z.B. Hitze, Kälte oder Feuchtigkeit auszusetzen.
- Halten Sie das Steuerpult stets sauber.
- Überprüfen Sie die elektronischen Verbindungen, dass sie alle korrekt befestigt und gesichert sind.
- Kontrollieren Sie bei Luftreifen, ob der Luftdruck den auf jedem Reifen angegebenen Luftdruck in psi/bar/kPa entspricht.



WARNUNG! Kontrollieren Sie bei Luftreifen, ob der Luftdruck den auf jedem Reifen angegebenen Luftdruck in psi/bar/kPa entspricht. Die Reifen dürfen keinen zu niedrigen oder zu hohen Luftdruck haben. Ein zu niedriger Reifendruck führt zu schlechtem Steuerverhalten. Durch einen zu hohem Druck kann der Reifen platzen. Ein Reifen mit zu hohem Druck kann explosionsartig platzen.

WARNUNG! Benutzen Sie niemals eine Hochdruckanlage, um die Reifen aufzupumpen.

- Benutzen Sie ein Gummipflegemittel, um die Seitenwände der Reifen zu pflegen und zu konservieren.



WARNUNG! Die Reifenprofile nicht mit Gummipflegemittel behandeln; Rutschgefahr!

- Alle Radlager sind vorgeschmiert und versiegelt. Sie benötigen keine zusätzlichen Abschmierungen.
- Der Rahmen des Fahrgestells wurde mit einer Klarlackbeschichtung versehen. Sie können mit Hilfe einer leichten Beschichtung aus Autopolitur diesen hochglänzenden Effekt erhalten.
- Überprüfen Sie alle Batterieverbindungen. Vergewissern Sie sich darüber, dass alle richtig befestigt und nicht korrodiert sind. Batterien müssen flach in ihrem Gehäuse sitzen, die Batterieanschlüsse müssen nach innen gerichtet sein, einander gegenüberliegend. Beachten Sie bitte den Hinweisaufkleber auf dem Rahmen für die ordnungsgemäße Verkabelung.




WARNUNG! Obwohl der Elektrorollstuhl die geforderten Testanforderungen gegen Wassereindringen bestanden hat, sollten Sie elektrische Komponenten von Feuchtigkeitsquellen fernhalten. Dies schließt ein, dass sie nicht direkt Wasser oder Körperflüssigkeiten und Inkontinenz ausgesetzt werden sollten. Elektrische Komponenten häufig auf Anzeichen von Korrosion überprüfen und bei Bedarf auswechseln.

Tägliche Überprüfungen

- Überprüfen Sie bei ausgeschaltetem Steuerpult den Joystick. Vergewissern Sie sich, dass er nicht angestoßen oder beschädigt ist, und dass er sich nach einer Auslenkung in die neutrale Position zurückbewegt. Prüfen Sie die Gummidichtung am unteren Ende des Joysticks auf Beschädigungen. Überprüfen Sie die Dichtung visuell. Versuchen Sie nicht, diese zu entfernen oder zu reparieren. Wenden Sie sich bei Problemen an Ihren autorisierten Pride Fachhändler.
- Prüfen Sie visuell die Steuerpultverkabelung. Vergewissern Sie sich, dass sie nicht abgenutzt oder eingeschnitten ist oder blanke Kabel hervortreten. Wenden Sie sich bei Problemen mit der Verkabelung an Ihren autorisierten Pride Fachhändler.
- Vollgummireifen auf abgeflachte Stellen überprüfen. Abgeflachte Stellen können die Stabilität beeinträchtigen.
- Armlehen auf lose Hardware, Abnutzungsstellen oder Schäden überprüfen. Bitte wenden Sie sich bei Problemen an Ihren Pride-Vertragslieferanten.

Wöchentliche Überprüfungen

- Den Steuerpult auf der Rückseite der Antriebseinheit trennen und überprüfen. Achten Sie auf Korrosion. Wenden Sie sich, wenn nötig, Ihren autorisierten Pride Fachhändler.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Teile des Steurungssystems sicher an Ihrem Elektrorollstuhl befestigt sind. Überdrehen Sie die Schrauben nicht.
- Achten Sie auf den korrekten Reifendruck der Bereifung. Jeder Reifen muss mit dem Druck aufgepumpt werden, der in psi/bar/kPa auf dem Reifen angegeben ist. Sollte ein Reifen die Luft nicht mehr halten können, wenden Sie sich für den Austausch des Schlauches an Ihren autorisierten Pride Fachhändler.
- Überprüfen Sie das Bremssystem. Diese Test sollte auf ebenem Untergrund mit mindestens 1 meter (3 feet) Freiraum um den Elektrorollstuhl durchgeführt werden.

Überprüfen der Bremsen:

1. Schalten Sie das Steuerpult ein und stellen Sie die Geschwindigkeitseinstellung auf Null.
2. Nach einer Sekunde überprüfen Sie die Batterieanzeige. Vergewissern Sie sich, daß sie angeschaltet bleibt.
3. Bewegen Sie jetzt den Joystick vorsichtig nach vorn bis Sie ein Zugreifen der elektrischen Bremsen hören. Lassen Sie den Joystick unvermittelt los. Sie müßten jetzt in der Lage sein, innerhalb von ein paar Sekunden nach der Joystickbewegung jede einzelne elektrische Bremse zu hören. Wiederholen Sie dies dreimal, drücken Sie den Joystick nach hinten, dann nach links und nach rechts.

VII. PFLEGE UND WARTUNG

Monatliche Prüfungen

- Prüfen Sie die Abnutzung der Antriebsräder. Für Reparaturen wenden Sie sich bitte an den autorisierten Pride Fachhändler.
- Prüfen Sie die Abnutzung der vorderen Schwenkräder. Ersetzen Sie sie, wenn erforderlich.
- Prüfen Sie die vorderen Gabeln auf Beschädigung oder unruhigen Lauf, das darauf hindeuten könnte, daß sie neu eingestellt oder neue Lager eingebaut werden müßten. Für Reparaturen wenden Sie sich bitte an den autorisierten Pride Fachhändler.
- Halten Sie Ihren Elektrorollstuhl stets sauber und frei von jeglicher Beschmutzung wie z.B. Matsch, Schmutz, Haare, Essen, Getränke, usw.

Jährliche Prüfungen

Bringen Sie Ihren Elektrorollstuhl für die jährliche Wartung zu Ihrem Pride-Vertragslieferanten, besonders wenn Sie Ihren Elektrorollstuhl regelmäßig benutzen. Das garantiert eine reibungslose Benutzung und hilft Ihnen, zukünftige Probleme zu vermeiden.

Lagerung

Ihr Elektrorollstuhl sollte stets in einem trockenem Raum gelagert werden, frei von extremen Temperaturschwankungen. Während des Lagerung unterbrechen Sie den Kontakt zwischen Batterien und dem Elektrorollstuhl. Siehe VI. „Batterien und Aufladung“.



WARNUNG! Ungeeignete Lagerung des Geräts kann zu Rost am Rahmen bzw. Elektronikschäden führen.

Regelmäßig und tief entladene, selten aufgeladene, in extremen Temperaturen gelagerte oder mit nicht vollständiger Ladung gelagerte Batterien verursachen unzuverlässige Leistung und eine beschränkte Lebensdauer. Wir empfehlen, dass Sie die Batterien während längerer Lagerungszeiten regelmäßig aufladen, um eine ordnungsgemäße Leistung sicherzustellen.

Sie sollten eventuell mehrere Bretter unter dem Rahmen Ihres Elektrorollstuhls platzieren, um ihn während längerer Lagerungszeiten vom Boden anzuheben. Dies nimmt das Gewicht von den Reifen und verringert die Wahrscheinlichkeit, dass sich dort, wo die Reifen den Boden berühren, abgeflachte Stellen entwickeln.

Entsorgen Ihres Elektrorollstuhls

Ihr Elektrorollstuhl muss gemäß den geltenden örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen entsorgt werden. Wenden Sie sich an Ihre örtliche Abfallentsorgung oder Ihren Pride-Vertragslieferanten wegen Informationen zur ordnungsgemäßen Entsorgung der Verpackung des Elektrorollstuhls, der Metallrahmenkomponenten, Plastikkomponenten, Elektronik, Batterien, Neopren, Silikon und Polyurethan-Materialien.

Reinigung und Desinfizieren

- Verwenden Sie ein feuchtes Tuch und ein mildes, nicht scheuerndes Reinigungsmittel, um die Plastik- und Metallteile Ihres Elektrorollstuhls zu reinigen. Vermeiden Sie, Produkte zu benutzen, welche die Oberfläche Ihres Elektrorollstuhls zerkratzen können.
- Wenn notwendig, reinigen Sie Ihr Produkt mit einem zugelassnen Desinfektionsmittel. Vergewissern Sie sich vor der Anwendung, dass das Desinfektionsmittel sicher für den Gebrauch an Ihrem Produkt ist.

WARNUNG! Befolgen Sie alle Sicherheitsanweisungen für den ordnungsgemäßen Gebrauch des Desinfektionsmittels und/oder Reinigungsmittels, bevor Sie es an Ihrem Produkt verwenden. Wird dies nicht befolgt, kann das zu Hautirritationen oder vorzeitiger Verschlechterung der Polsterung und/oder des Aussehens Ihres Elektrorollstuhls führen.



WARNUNG! Reinigen Sie niemals Ihren Elektrorollstuhl mit Wasser und vermeiden Sie auch sonst den direkten Kontakt mit Wasser. Ihr Elektrorollstuhl verfügt über eine Abdeckung aus beständigem ABS Kunststoff, die leicht mit einem feuchten Tuch gereinigt werden kann.

WARNUNG! Verwenden Sie für die Reinigung Ihres Vinyl-Sitzes niemals Chemikalien, da sie dazu führen können, dass der Sitz rutschig wird oder austrocknet und reißt.

Räder auswechseln

Wenn Ihr Elektrorollstuhl mit einem Vollgummireifeneinsatz ausgestattet ist, müssen Sie die gesamte Radbaugruppe ersetzen. Ersatzschläuche und Radbaugruppen sind über Ihren Pride-Vertragshändler schnell zu erhalten.

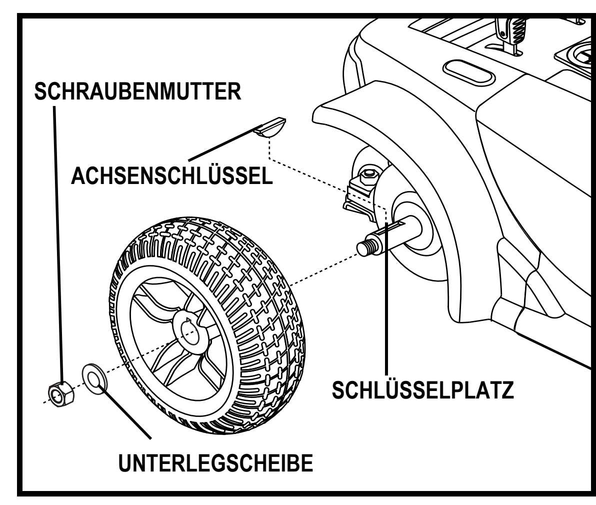


Abb. 24. Go-Chair Antriebsrad

WARNUNG! Die Räder an Ihrem Elektrorollstuhl sollten nur von einem Pride-Vertragslieferanten oder einem qualifizierten Techniker gewartet oder ausgewechselt werden.



WARNUNG! Vergewissern Sie sich vor Durchführung dieses Verfahrens, dass die Steuerung ausgeschaltet ist und der Elektrorollstuhl sich nicht im Freilaufmodus befindet.

WARNUNG! Beim Reifenwechsel nur die mittlere Radmutter und die Unterlegscheibe, dann das Rad entfernen. Wenn ein weiteres Zerlegen notwendig wird, den Reifendruck völlig ablassen, da der Reifen sonst explodieren kann.

Auswechseln eines Rades:
1. Schalten Sie das Steuerpult aus.
2. Bocken Sie Ihr Elektromobil auf geeigneten Unterlagen auf.
3. Entfernen Sie die Schraubenmutter des Antriebsrades von der Radnabe. **Siehe Abb. 24.**
4. Ziehen Sie das Rad von der Achse.
5. Schieben Sie das neue Rad wieder über die Radachse. Vergewissern Sie sich, dass die Feder in der Nut befindet.



WARNUNG! Versichern Sie sich, dass der Achsenschl.ssel richtig im Schl.sselschalter sitzt. Falsche Installierung kann zur Bremsbeschadigung, wie auch zu personlichem und/oder Produkschaden führen.

6. Setzen Sie die Radmutter wieder auf die Radnabe und ziehen sie fest. Vertragshändler



WARNUNG! Stellen Sie sicher, dass sowohl die Mutter als auch die Unterlegscheibe fest installiert und gesichert sind.

7. Nehmen Sie das Elektromobil wieder von den Böcken.

Batteriewechsel

Ein Schaltplan der Batterieverkabelung ist auf einem Hinweisschild auf der Batterieabdeckung dargestellt. In der Spezifikationsdatentabelle befinden sich die korrekten Batterieanforderungen.





WICHTIG! Batteriestutzen, Pole und Zubehörteile sind bleihaltig oder beinhalten Bleiverbindungen. Schutzen Sie Augen und Hände. Nach Arbeiten an den Batterien stets die Hände reinigen.

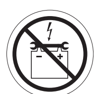
WARNUNG! Die Batterien in Ihrem Elektrorollstuhl sollten nur von einem Pride-Vertragslieferanten oder einem qualifizierten Techniker gewartet oder ausgewechselt werden.



WARNUNG! Die Batterie nicht auswechseln, wenn sich jemand im Sitz befindet.

WARNUNG! Elektrorollstuhlbatterien sind schwer. Siehe Datentabelle. Sollten Sie nicht in der Lage sein, soviel Gewicht zu heben, holen Sie Hilfe. Wenden Sie ordnungsgemäße Hebemethoden an und vermeiden Sie mehr als Ihre Kapazität zu heben.

WARNUNG! Keine alten und neuen Batterien mischen. Immer beide Batterien gle ichzeitig auswechseln.



VERBOTEN! Werkzeuge und andere Metallgegenstände von den Batterieklemmen fernhalten. Der Kontakt mit Werkzeugen kann einen elektrischen Schlag auslösen.

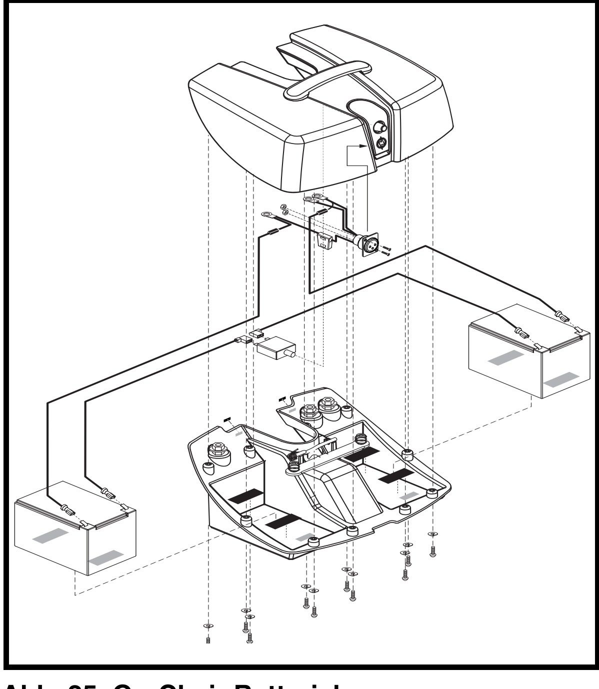


Abb. 25. Go-Chair Batteriebox

Zum Austauschen der Batterien benötigen Sie die folgenden Werkzeuge:

- Metrisches/ Standard Innensechskantschlüsselsatz und Ratsche
- Einstellbarer Schraubenschlüssel

Austausch der Batterien:

1. Entfernen Sie die Batteriebox vom Go-Chair.
2. Drehen Sie die Box auf den Kopf.
3. Entfernen Sie alle Schrauben, die die beiden Gehäusehälften zusammen halten. **Siehe Abb. 25.**
4. Drehen Sie die Batteriebox zurück, so dass der Griff oben ist und entfernen Sie den Deckel.
5. Entfernen Sie die roten (+) positiven und schwarzen (-) negativen Batterieanschlüsse von jeder Batterie.
6. Entfernen Sie die alten Batterien.
7. Stellen Sie die neuen Batterien in die Batteriebox (Batterieanschlüsse nach oben).
8. Schließen Sie die zwei (2) Batteriekabel an die Batterieanschlüsse. Vergewissern Sie sich, dass das rote Kabel an dem (+) positiven Anschluss und das schwarze Kabel an dem (-) negativen Anschluss befestigt wird.
9. Legen Sie den Deckel zurück und drehen Sie die Batteriebox vorsichtig, so daß sich der Griff unten befindet.
10. Stecken Sie wieder alle Schrauben, die die Batteriebox zusammen halten, zurück und ziehen Sie sie fest.
11. Installieren Sie die Batteriebox wieder zurück in Ihren Go-Chair.



Wann Sie Ihren autorisierten Pride Fachhändler für einen service aufsuchen sollen

Die folgenden Hinweise können auf ein ernsthaftes Problem mit Ihrem Elektrorollstuhl hinweisen. Falls notwendig, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Pride Fachhändler. Wenn Sie ihn anrufen, halten Sie die Modellnummer, Seriennummer, Problembeschreibung und den Fehlercode, wenn vorhanden, bereit.

- Motorengeräusch
- Freigelegte Kabel
- Gerissene oder gebrochene Stecker und Verbindungskabel
- Ungleichmäßige Abnutzung der Reifen
- Seltsame Bewegungen
- Ziehen zu einer Seite hin
- Verbeulte oder gebrochene Radbaugruppen
- Schaltet sich nicht ein
- Schaltet sich ein, bewegt sich aber nicht

Korrekturmassnahmen

Wenn die Batterieanzeige beim Starten nicht leuchtet:

- Prüfen Sie die Kabelverbindungen. Vergewissern Sie sich, dass sie richtig befestigt sind.
- Prüfen Sie den Hauptunterbrechungsschalter. Setzen Sie ihn, wenn notwendig, zurück.
- Prüfen Sie die Batterieanschlüsse.

Sollten die oben aufgeführten Maßnahmen kein Abweichungen zeigen, prüfen Sie den Ladezustand der Batterien mit einem Batterieladetestgerät. Diese Prüfgeräte sind in den üblichen Autozubehörgeschäften zu bekommen. Trennen Sie Verbindungen der Batterien, bevor Sie mit dem Testen beginnen und folgen Sie den Anweisungen, die mit dem Testgerät geliefert werden. Wenn einer der beiden Batterien beim Test versagt, ersetzen Sie beide Batterien. Sollte Ihr Elektrorollstuhl danach immer noch nicht starten, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Pride Fachhändler.

VIII. GARANTIE

5 JAHRE GARANTIE
Bestandteile des Konstruktionsrahmens einschließlich der Sitzplatte, Gabeln, Sitzrahmen und Schweißnähte.

2 JAHRE GARANTIE
Der Antrieb einschließlich des Differentialgetriebes, Motors und der Bremsen.

1 JAHR GARANTIE
12 Monate ab dem Kaufdatum hat Ihr Pride Elektromobil uneingeschränkt Garantie auf Schäden, die aus Produktions- und Materialfehlern entstehen.

Einschließlich der Bedienungsgeräte haben alle elektronischen Teile ein (1) Jahr Garantie. Das Steuerpult und das Batterieladegerät müssen von Ihrem autorisierten Pride Fachhändler gewartet werden. Alle Versuche, diese Teile zu öffnen oder auseinanderzubauen, führen zu dem Verlust der Garantieansprüche.

AUSSCHLUß DER GEWÄHRLEISTUNG
Von der Garantie ausgeschlossen sind Verschleißteile und Teile, die wegen ihrer Abnutzung zu ersetzen sind (Reifen, Gurte, Lampen, Polsterung, Kunststoffverkleidung, Kohlebürsten, Sicherungen und Batterien), sowie die wegen falschen Gebrauchs oder Mißgeschick entstehenden Produktschäden, für die Pride und deren Vertreter keine Verantwortung übernehmen.

Diese Garantie gilt nicht für Arbeitskosten und Kundendienstleistungen.

BATTERIEN
Die Batterien haben eine Herstellergarantie von zwölf (12) Monaten.

Nicht gedeckt ist eine allmähliche Leistungsverschlechterung der Batterien wegen andauernden Entladungszustandes, ihrer Aussetzung der Kälte für längere Zeit oder ihrer Abnutzung infolge starken Gebrauchs.

GARANTIEAUSSCHLUß
Der Garantieservice kann durch Ihren autorisierten Pride Fachhändler gewährleistet werden. Für Informationen über die Kundendienstkosten wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Pride Fachhändler.

ERSATZEINHEITEN
Die Verfügbarkeit von Ersatzeinheiten ist Sache des Ermessens des Lieferanten und nicht des Herstellers. Für mehr Informationen bezüglich der Ersatzeinheiten wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Pride Fachhändler.

ANHANG I - TECHNISCHE DATEN

GO-CHAIR SPEZIFIKATIONSDATENTABELLE	
Aufhängung:	Limited
Antriebsräder:	20,32 cm (8 in.), Vollgummibereifung
Schwenkräder:	12,7 cm (5 in.), Vollgummibereifung
Stützräder:	5,08 cm (2 in.), Vollgummibereifung
Höchstgeschwindigkeit:[1]	Bis zu 5,65 km/h (3,5 mph)
Reichweite: (Theoretischer Wert gemäß Testnormen)[1,2]	Bis zu 9,65 km (6 miles)
Reichweite: (Wert gemäß Testsimulation bei Geradeausfahrt)[1,3]	Bis zu 12,87 km (8 miles)
Bremsen:	„Intelligentes Bremsen“ elektronisch rückgekoppelt, Scheiben-Parkbremse
Bodenfreiheit:[4]	**Siehe Abb. 26.**
Wenderadius:[4]	**Siehe Abb. 26.**
Abmessungen:[4]	Länge: **Siehe Abb. 26.** Breite: **Siehe Abb. 26.**
Antrieb:	Zwei Motoren, Hinterradantrieb
Batterie:[5]	Zwei (2) 12 Ah, 12 Volt, tiefentladend
Batterie Ladegerät:	2A, Externes Ladegerät
Max. Ladegewicht:	113 kg (250 lbs.)
Gewichtsangaben:[6]	Vorderteil: 10,21 kg (22,5 lbs.) Heckteil: 15,65 kg (34,5 lbs.) Sitz: 11,34 kg (25 lbs.) Batterien: 9 kg (20 lbs.) Gesamtgewicht des Batteriefaches

1 Variiert je nach Basismodell, Benutzergewicht, Terrainart, Batterie-Amperestundenkapazität (Ah), Batterieladung, Batteriezustand, Motoren, Steuerungstyp, Reifentyp und Reifenzustand. Können die Daten dieser Spezifikation um plus (+) oder minus (-) 10% abweichen.

2 Nach Standard ANSI/RESNA, Elektrorollstuhl Vol. 2 Kapitel 4 & ISO 7176-4 geprueft. Die Ergebnisse wurden durch Kalkulation der Batterie Spezifikationen und der Leistung des Antriebs-System theoretisch erreicht. Der Test wurde mit maximaler Gewichts-Kapazitaet durchgefuehrt.

3 Getestet von Pride Mobility Products unter simulierten Bedingungen; dauerhafte Geradeausfahrt bis zur vollständigen Entleerung der Batterie. Test bei maximaler Zuladung.

4 Aufgrund von Herstellungstoleranzen und ständiger Produktverbesserung unterliegt diese Spezifikation einer Abweichung von (+/-) 3%.

5 AGM- oder Gel-Zellentyp erforderlich. Siehe VI. „Batterien und Aufladung“.

6 Das Gewicht der Batterie kann sich je nach Hersteller unterscheiden.

ANMERKUNG: Dieses Produkt erfüllt sämtliche anwendbaren ANSI-RESNA Testbestimmungen und ISO 7176 Serien EN 12184 Standards. Alle technischen Daten können ohne Vorankündigung geändert werden.

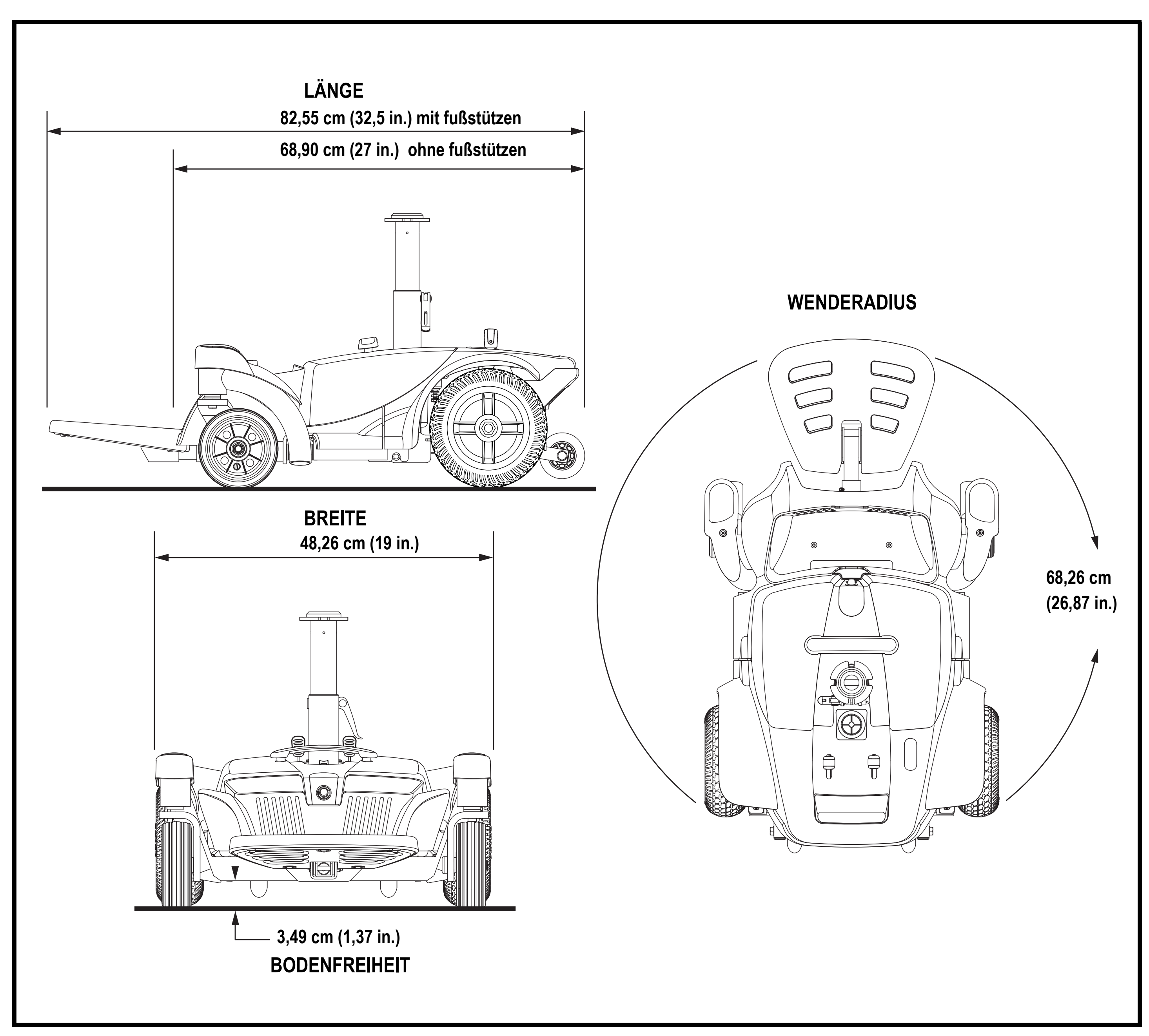


Abb. 26. Abmessungen und Bodenfreiheit des Go-Chair

NOTIZEN

NOTIZEN

NOTIZEN

Qualitätskontrolle - Go-Chair

☐ **Inklusiv aller Teile**

____
Seriennummer des Joysticks

____
Steuergerätseriennummer

____
Seriennummer des linken Motors

____
Seriennummer des rechten Motors

☐ **In Ordnung und fertig**

☐ **Leistung**

Pride hat mehr Informationen bezüglich Ihrem Elektrorollstuhl.

____
Überprüfungsdatum

____
Abnahmebeauftragter

INFMANU2900

____
Fortlaufende Serienummer